

AWWK

Wissenschaftliche
Erwachsenenbildung
Karlsruhe

Programm
Wintersemester 2023/24

GEFÖRDERT DURCH:

**KIT**
Karlsruher Institut für Technologie

**ph**
University of Education
Pädagogische Hochschule
karlsruhe

AWWK
Wissenschaftliche
Erwachsenenbildung Karlsruhe

Programm Wintersemester 2023/24

GEFÖRDERT DURCH:



NATUR



ERLEBEN | ERFORSCHEN | ERHALTEN

AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG:
Von Sinnen
verlängert bis 14. Januar 2024!

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der AWWK, liebe Neuinteressierte und Zufallsstöberer,

wir freuen uns sehr, in das Wintersemester 2023/24 mit einem neu gewählten AWWK-Vorstand zu starten und nutzen gerne noch einmal die Gelegenheit, uns bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Frau Dr. Asche, Frau Prof. Dr. Müller Tamm und Herrn Prof. Dr. Höll für ihre tatkräftige Mitwirkung an der Weiterentwicklung der AWWK zu bedanken. Am 19. Juli wurden auf der ordentlichen Mitgliederversammlung im Gartensaal des Karlsruher Schlosses neu in den Vorstand gewählt: Prof. Dr. Eckart Köhne, Direktor des Badischen Landesmuseums Karlsruhe, Prof. Dr.-Ing. Stephan Schenkel, Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe und Prof. Dr. Matthias Wiegandt, Rektor der Hochschule für Musik Karlsruhe. Auch fanden wir nach langer pandemiebedingter Pause hierbei die Gelegenheit, uns bei unserer langjährigen Vorstandsvorsitzenden Frau Prof. Dr. Robertson-von Trotha angemessen zu verabschieden. Wir sind ganz besonders froh, erneut einen prominent besetzten Vorstand gefunden zu haben und blicken optimistisch auf eine gemeinsame kreative und spannende Zusammenarbeit.

Der Wandel ist nicht nur Teil unseres Vereins, sondern auch natürlicher Bestandteil unserer Gesellschaft, unserer Lebensumstände und damit auch unseres Alltags. So werden wir alle stetig mit neuen Tatsachen, Entwicklungen und Errungenschaften konfrontiert, auf die wir mal mehr und mal weniger Einfluss haben. Wir stehen jeden Tag vor der Herausforderung, Nachrichten und Informationen zu verarbeiten und daraus unsere Schlüsse zu ziehen. Vieles, was wir erfahren, hat nur geringen Einfluss auf unser eigenes Leben, einiges verändert es maßgebend. Auch wenn wir die Tatsachen an sich nicht immer direkt beeinflussen können, haben wir doch meist die Wahl, wie wir damit umgehen möchten und die Neugier wechselt sich stets mit der Skepsis ab. Neuem gegenüber skeptisch zu begegnen, ist eine ganz natürliche Reaktion und manchmal neigen wir auch zur Ablehnung. Oft ist es wichtig, sich gegen etwas zu wehren, aber nicht selten verhindert Ablehnung die Anpassung an Veränderungen. Wenn wir jedoch den Herausforderungen mit Offenheit und Neugier begegnen, besteht die Möglichkeit, zwischen diesen Optionen angemessen zu wählen.

Wir möchten Sie, liebe Besucherinnen und Besucher unseres Kursangebots, auch in diesem Wintersemester dabei unterstützen, Neues zu erfahren und es in Bestehendes besser einordnen zu können.

In unserer Rubrik **Kultur, Politik und Gesellschaft** widmen wir uns der Deutsch-französischen Beziehungen und der europäischen Geopolitik, der Kulturgeografie und Debatten und Praktiken der Angewandten Kulturwissenschaft. Wir erfahren etwas über Ursachen, den Verlauf und die Folgen der historischen und politischen Ereignisse in der Ukraine, und das auch mithilfe der Popkultur. Wir erörtern aktuelle Kulturdebatten, was Kultur eigentlich ist, warum wir sie in all ihren Facetten brauchen und betrachten das Spannungsfeld von Gesellschaft und Geschlecht anhand von Kindersendungen, Nachrichten und Comedy. Wir veranschaulichen über praxisbezogene Beispiele die Nachhaltigkeit in Museen und Kultureinrichtungen und wie die ökologische Transformation gelingen kann, erfahren mehr über Kulturmanagement in der Praxis und aktuelle Positionen der Kulturentwicklung im Kontext der Stadt- und Regionalentwicklung. Wie in so gut allen Lebensbereichen, hat auch hier der Klimawandel großen Einfluss und wir beschäftigen uns mit der Psychologie politisierter Wissenschaft, insbesondere wie der Weg von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation gestaltet werden kann und wie viel wir mit unserem Lebensstil zum Klimaschutz beitragen können.

In **Natur und Technik** erfahren wir mehr über die Bedeutung von Natur und ihre Wahrnehmung, den Wald (insb. den Schwarzwald) als Nationalsymbol, Nationalpark und Wildnis. Wir lassen uns verzaubern durch die Magie und Schönheit der Zahlen, werden über zahlreiche Aspekte der Data Literacy informiert und machen am Beispiel Raumfahrt einen Streifzug durch die Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen

In **Geschichte, Philosophie und Religion** wenden wir uns an griechische Texte, betrachten Bestattungsriten aus römischer Zeit und gehen der Frage nach, was eigentlich schön ist. Es wird um die Komplexität des Arabischen Frühlings, die Geschichte, Kultur und Zukunft des alten und neuen China gehen und wir widmen uns der Logik, der Weisheit, aber auch den Irrtümern.

In der Rubrik **Musik und Kunst** analysieren und interpretieren wir Musik von Robert Schumann, gehen mit Franz Schubert auf Winterreise(n), schauen genauer auf den Ausdruck in der Musik und das kunstvolle Singen in der Musikkulturgeschichte bis 1900. Wir betrachten Geschichte, Funktionen und Typen der Porträtmalerei, antike Tempelfassaden in einzelnen Kunstepochen und lernen Werke der Bildenden Kunst zu lesen.

Die alte und neue Welt der **Literatur und Medien** erschließen wir uns über Schwänke, Mären und Versnovellen des Mittelalters, über deutschsprachige Lyrik der literarischen Moderne, über postmoderne Filme der 80er und 90er Jahre und über die Sozialgeschichte der Gewalt in Kriegs- und Antikriegsfilmen. Praktisch wird es in der Schreibwerkstatt bei Stories vom Erwachsenwerden, charakterstarker Porträtfotografie, dem Überzeugen durch Persönlichkeit über die Rede, aber auch über die Bedeutung neuer Medien für das Lernen und die moderne Demokratiebildung. In der langjährigen Lektüererunde Karlsruher Tusculum wenden wir uns wie jedes Semester einer spannenden Auswahl alter Texte zu. Diesmal steht Ciceros Plädoyer für den Nutzen von Bildung im Mittelpunkt und es werden uns u.a. Fragen der Gegenwart zu Bildung und Humanität beschäftigen.

Körper, Geist und Gesundheit sind mehr als nur eine Nebensache und wir erfahren, wie wir während einer Übergangsphase im Leben zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude finden können.

Auch geht es bei uns wieder raus aus dem Seminarraum ins Freie. Bei unseren **Führungen und Exkursionen** erschließen wir mit Ihnen auf dem Karlsruher Hauptfriedhof die Bedeutsamkeit der Friedhofskultur, blicken im Wasserwerk Mörscher Wald auf unsere Lebensgrundlage unter uns und erschließen auf dem KIT Campus Nord, wie Kunst auf Wissenschaft trifft.

Zudem haben wir wie jedes Semester zahlreiche **kostenfreie Veranstaltungen** für Sie zusammengetragen: KIT im Rathaus, das Colloquium Fundamentale, die ZAK Talks, die Frühlingsakademie der Nachhaltigkeit und die Traumfabrik.

Viel Vergnügen und inspirierende Momente wünschen Ihnen

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe
Rektor der PH Karlsruhe
1. Vorsitzender

Prof. Dr. Alexander Wanner
Vizepräsident des KIT
2. Vorsitzender

VORSTAND

Die AWWK ist eine An-Institution des Karlsruher Instituts für Technologie und wird getragen durch die Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e. V.

Dr. Dietmar Ertmann (Schatzmeister)

ehemals Kanzler der Universität Karlsruhe

Prof. Dr. Eckart Köhne

Direktor des Badischen Landesmuseums Karlsruhe

Prof. Dr. Senja Post

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe (1. Vorsitzender)

Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. Stephan Schenkel

Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

Prof. Dr. Alexander Wanner (2. Vorsitzender)

Vizepräsident für Lehre und Akademische Angelegenheiten am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Alexander Weihs

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Prof. Dr. Matthias Wiegandt

Rektor der Hochschule für Musik Karlsruhe

ZIELE

Die AWWK e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Erwachsenenbildung. Ziel des AWWK-Studienangebots ist der Erwerb von wissenschaftlichen Kenntnissen, Techniken und Fähigkeiten sowie die Erweiterung des persönlichen Wissenshorizonts. Das Angebot richtet sich an alle Bildungsinteressierten, vor allem an Personen, die nach ihrem Berufsleben eine wissenschaftliche Bildung anstreben, und an Interessierte, die neben ihrem Beruf weitere Interessensgebiete wissenschaftlich vertiefen möchten. Im Sinne des offenen Konzepts, den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern, bestehen keine besonderen Zulassungsbedingungen wie Hochschulreife oder Studium.

MITGLIEDSCHAFT

Nutzen Sie die Vorteile und werden Sie Mitglied in der Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung e.V. und fördern Sie die qualitative Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Angebots an der AWWK!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt mindestens 25 €, für Firmen und andere Institutionen mindestens 255 €. Eine Beitrittserklärung finden Sie am Ende des Programmhefts. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

INFORMATIONEN ZU VERANSTALTUNGEN

Zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen melden Sie sich bitte rechtzeitig **mindestens sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn** unter Angabe Ihrer Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an, damit wir Sie im Fall von kurzfristigen Änderungen erreichen können.

Sie können sich **online im Veranstaltungskalender unter www.awwk-karlsruhe.de oder per E-Mail an awwk@awwk-karlsruhe.de** anmelden. Außerdem finden Sie eine Anmeldekarte in der Heftmitte. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt ausschließlich (im Kalender automatisch generiert) per E-Mail.

Unsere Kurse finden unter dem Vorbehalt statt, dass eine Mindestzahl an Teilnehmenden erreicht wird. Näheres regeln die AGB am Ende des Programmheftes.

Der Einstieg in unsere Seminare ist nach Absprache und vorheriger Anmeldung jederzeit – auch nach Beginn der jeweiligen Veranstaltung – möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass manche Kursangebote eine begrenzte Kapazität haben.

Die Höhe des Kursentgelts können Sie der jeweiligen Kursbeschreibung entnehmen. AWWK-Mitglieder, Studierende wie Angehörige des KIT und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe erhalten Ermäßigungen bis zu 50 %. Wir akzeptieren auch **Bildungsgutscheine 60+** als Zahlungsmittel. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage sowie unter: karlsruher-pass.de/60plus

Es besteht die Möglichkeit, Teilnahmebescheinigungen zu erhalten. Auf Anfrage können Sie sich diese als Zertifikat ausstellen lassen, sofern Sie mindestens fünf Kurse belegt haben. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0721-608 47974.

Volksbank Karlsruhe e.G.
IBAN: DE21 6619 0000 0000 0070 05
BIC: GENODE61KA1

Dr. Ralf Schneider

Telefon: 0721-608 48251
E-Mail: ralf.schneider@kit.edu

AWWK – Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e. V.
Rüppurrer Straße 1a, Haus B, 5. OG.
(PSD-Bank Gebäude am Mendelssohnplatz), 76137 Karlsruhe

Sekretariat: Christine Myglas M.A.

Telefon: 0721-608 47974, Fax: 0721-608 44811
E-Mail: awwk@awwk-karlsruhe.de
Internet: www.awwk-karlsruhe.de

ANMELDUNG

KURSENTGELTE

BESCHEINIGUNGEN

BANKVERBINDUNG

GESCHÄFTSSTELLE DER AKADEMIE

INHALTSVERZEICHNIS

KULTUR, POLITIK UND GESELLSCHAFT

1080	Deutsch-französische Beziehungen und europäische Geopolitik. Relations franco-allemandes et géopolitique européenne / Dr. Antor Bada	16
1081	Kulturgeographie / Dr. Christoph Mager.....	17
1082	Was ist KULTUR? Debatten, Praktiken, Institutionen. Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft / Dr. Christine Mielke und verschiedene Expertinnen und Experten	18
1083	Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation / Dr. Helen Fischer	19
1084	Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen: Kindersendungen, Nachrichten, Comedy. / Dr. Christine Mielke.....	20
1085	Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz / Dr. Elisabeth Dütschke.....	21
1086	Ukraine Today & Yesterday: Culture, Politics, History / Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin, LL.M.	22
1087	Nachhaltigkeit in Museen und Kultureinrichtungen. Wie gelingt die Transformation? / Dr. Annette Ludwig.....	23
1088	Dritte Orte, Partizipation, Netzwerke Aktuelle Positionen der Kulturentwicklung im Kontext der Stadt- und Regionalentwicklung / Dr. Robert Determann.....	24

NATUR UND TECHNIK

1089	Magie und Schönheit der Zahlen / Ernestine Dittrich	25
1090	Landschaft, Sehnsucht, Leitbild – Warum Natur? / Dr. Harald Stahl.....	26
1091	Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt) / Dr. Günter Walter	27
1092	Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT. Ringvorlesung Data Literacy / verschiedene Expertinnen und Experten	28
1093	Der Wald. Vom Nationalsymbol zur „neuen Wildnis“ / Dr. Harald Stahl ...	29
1094	Vom „Zauber der Sinnenwelt“ – zur Kulturgeschichte der Naturwahrnehmung / Dr. Harald Stahl.....	30
1095	Der Nationalpark Schwarzwald aus kulturhistorischer Sicht / Dr. Harald Stahl.....	31

GESCHICHTE, PHILOSOPHIE UND RELIGION

1096	Philosophischer Gesprächskreis: Schön – was ist das? / Dr. Mechthild Ralla.....	32
1097	Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen / Moustafa Osh.....	33

INHALTSVERZEICHNIS

1098	Mit pfiffiger Logik gegen alte Weisheit? / Dr. Karlheinz Hülser.....	34
1099	Griechische Texte im Dialog / PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo.....	35
1100	Geschichte und Kultur des alten China / Prof. Dr. Siegfried Klaschka	36
1101	... Irrtümer haben ihren Wert ... / Prof. Dr. Renate Dürr.....	37
1102	China – woher kommst Du, wohin gehst Du? / Stefanie L. Hegger.....	38
1103	Bestattungsritus in Römischer Zeit / Dr. Peter Knötzele	43

LITERATUR UND MEDIEN

1104	Schwänke, Mären, Versnovellen / Prof. Dr. Rainer Leng	44
1105	Stories vom Erwachsen werden – Eine Schreibwerkstatt / Sandra Hoffmann	45
1106	Deutschsprachige Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart III / Prof. Dr. Stefan Scherer	46
1107	Kriegsfilm/Antikriegsfilm. Zu Sozialgeschichte und Ästhetik der legitimized Gewalt / Wolfgang Petroll.....	47
1108	„Die Emotion liegt in den Augen.“ Charakterstarke Porträtfotografie / Sven Lorenz	48
1109	Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit / Susanne Bock.....	49
1110	Postmoderne Filme der 80er und 90er Jahre: Innovative Ästhetik, Ironie und Skepsis / Wolfgang Petroll.....	50
1111	Karlsruher Tusculum Ciceros Plädoyer für den Nutzen von Bildung – Bürgerrecht für Poeten! / Wolfgang Petroll.....	51
1112	Demokratiebildung für Alle? / Jun.-Prof. Dr. Sebastian Engelmann.....	52
1113	Effektive Nutzung digitaler Tools im Lernprozess / Prof. Dr. Bernhard Standl.....	53

MUSIK UND KUNST

1114	Winterreise(n). Schuberts Liederzyklus und seine Aufführungs- und Interpretationsgeschichte / Prof. Dr. Thomas Seedorf.....	54
1115	Con espresione – Ausdruck in der Musik / Prof. Dr. Thomas Seedorf	55
1116	Von Orpheus bis Caruso. Kunstvolles Singen in der Musikkulturgeschichte bis 1900 / Prof. Dr. Thomas Seedorf	56
1117	Gattungen der Kunstgeschichte: Porträtmalerei Geschichte, Funktionen und Typen / Dr. Alexandra Axtmann	57
1118	Immer wieder Tempel. Antike Tempelfassaden in einzelnen Kunstepochen / Klaus Möser.....	58
1119	Wie liest man Werke der Bildenden Kunst?/ Klaus Möser	59
1120	Analyse – Ästhetik – Interpretation. Parameter musikalischer Interpretationen / Michael Kuen.....	60

INHALTSVERZEICHNIS

KÖRPER, GEIST UND GESUNDHEIT

- 1121** #AwesomeLife: Gib deinem Leben das Update, das dich glücklich macht.
Mit dem LifeCruise Navi zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude /
Dr. Annette Roser und Sonja Gäng..... 61

FÜHRUNGEN

- 1122** Kunstführung am Campus Nord des KIT / Andrea Stengel 62
- 1123** Der Friedhof als Spiegel von Glaube und Kultur.
Ein Gang über den Karlsruher Hauptfriedhof / Dr. Regina Speck..... 63
- 1124** Besuch im Wasserwerk Mörscher Wald / Nina Rind 64

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

- Wissen, was man nicht weiß oder:
Was Klimawandel mit Psychologie zu tun hat / Dr. Helen Fischer 65
- Colloquium Fundamentale: Polarisiert und desinformiert?
Politische Information im digitalen Zeitalter /
verschiedene Expertinnen und Experten 66
- Frühlingsakademie Nachhaltigkeit am KIT – Was ist nachhaltige Mobilität? /
verschiedene Expertinnen und Experten 67
- KIT im Rathaus: Das KIT-Zentrum Health Technologies stellt sich vor /
verschiedene Expertinnen und Experten des KIT 68
- ZAK Talks im Rahmen der KIT Science Week 2023 /
verschiedene Expertinnen und Experten 69

- UNSERE DOZENTINNEN UND DOZENTEN** 70

- AGB** 74

- LAGEPLÄNE** 76

- IMPRESSUM**..... 76

- BEITRITTSERKLÄRUNG AWWK-MITGLIEDSCHAFT** 78

- ANMELDEFORMULARE KURSE** 39

campus radio karlsruhe

News, Reportagen und Talk
rund um den Campus.

Sounds von Indie
bis Jazz.

Von Studierenden für Studierende.
Süß-sauer und mit Mayo.

Im 24/7-Stream auf
campusradio-karlsruhe.de
und live auf UKW 104,8.
Mitmachen unter:
redaktion@
campusradio-karlsruhe.de

www.campusradio-karlsruhe.de

Filmreihe Traumfabrik #25: Postmoderne Reloaded. Kultfilme der 80er und 90er Jahre. Innovative Ästhetik, Ironie & Skepsis, filmische Möbius-Bänder für eine Welt in Unordnung

Kuratiert von Wolfgang Petroll und Herbert Born

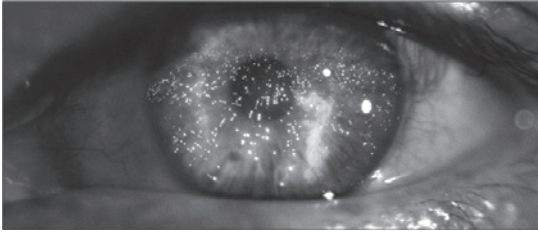
Vielleicht reden wir nur deshalb von der Postmoderne, weil uns die Moderne zum Hals heraushängt – Vilém Flussers treffsichere Faustregel scheint den Kern einer umfassenden kulturellen Bewegung zu treffen, die seinerzeit viel diskutiert wurde. In den 1980er und 90er Jahren brachte sie eine ganze Reihe innovativer Kultfilme hervor, die ein begeistertes Publikum fanden. Genremix, Spektakel, barocke Üppigkeit, Videoclip-Ästhetik, Ironie und Skepsis - das waren einige Schlagworte, mit denen man versuchte, das Phänomen des postmodernen Films begrifflich zu fassen. Im Anschluss an die Neuen Wellen der 60er und vor der Monopolisierung durch ein formelhaftes Blockbusterkino fanden Filmemacher ökonomische Nischen für originelle, anspruchsvolle und zugleich unterhaltsame Produktionen, die rasch zu Kultfilmen wurden: eine transkulturelle Bewegung, die Anleihen aus der Filmgeschichte aufnahm, aber auch aus anderen Kunstgattungen wie Literatur, Theater, Fernsehen, Graphic Novels. In der 25. Traumfabrik werfen wir Blicke in eine filmisch hoch kreative Zeit und zeigen, der Epoche entsprechend, eine bunte Mischung von Filmen aus Europa (Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Spanien, Finnland, Dänemark) und den USA, mit einer Auswahl namhafter unabhängiger Filmemacher: von Vorläufern wie Fellini, Kubrick und den Monty Pythons bis zum „harten Kern“ der nächsten Generation um Pedro Almodóvar, Luc Besson, Aki Kaurismäki, Wim Wenders, Lars von Trier, Joel & Ethan Coen, Quentin Tarantino und anderen, in verschiedenen Genremischungen aus SciFi, Psychothriller, Comedy, Melodrama, Road Movie, Horror, Avantgarde. Dabei hat sich die Postmoderne als eine selbstironische und selbstreflexive, undogmatische und illusionslose kritische Bestandsaufnahme der globalisierten Gesellschaft ihrer Zeit erwiesen, die auch für unsere Gegenwart aussagekräftig bleibt: eine Welt, die sich immer wieder rationaler Kontrolle entzieht, und in der, gut oder schlecht, Zufälle über Normalverteilungen triumphieren können.

Alle Filme mit Mikroeinführung von Wolfgang Petroll (ZAK) und Kinogespräch nach dem Film. Im Begleitprogramm werden Filmseminare des ZAK im KIT sowie der AWWK (Kurs 1110) in der Schauburg angeboten.

<https://www.zak.kit.edu/Traumfabrik.php>

Ab Sonntag, 22.10.23, jeweils um 15 Uhr
SCHAUBURG Karlsruhe, Marienstr. 16, 76137 Karlsruhe
Ermäßigter Eintritt für Teilnehmer*innen des Filmseminars

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, in Zusammenarbeit mit: AWWK und ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung.



PROGRAMM (Änderungen vorbehalten)

- So 22.10.23** **Ridley Scott: Blade Runner. Final Cut.**
GB/HK 1982, 117 Min. CULT SCIENCE FICTION NEONOIR
- So 29.10.23** **Monty Python's Das Leben des Brian.**
GB 1979, 94 Min. HISTORICAL-CRITICAL NEW TESTAMENT SATIRE
- So 5.11.23** **Stanley Kubrick: The Shining.**
US 1980, 119 Min. HAUNTED HOTEL PSYCHO HORROR
- So 12.11.23** **Federico Fellini's Schiff der Träume.**
I 1983, 128 Min. PRE-WW1 SURREALISM
- So 19.11.23** **Jean-Jacques Beineix: Diva.**
F 1981, 117 Min. HARDBOILED OPERA CULT THRILLER
- So 26.11.23** **Wim Wenders: Der Himmel über Berlin.**
D 1987, 127 Min. BERLIN WALL POETIC ROMANCE FANTASY
- So 3.12.23** **Pedro Almodóvar: Das Gesetz der Begierde.**
ES 1987, 102 Min. Comedy Thriller Melodram
- So 10.12.23** **Aki Kaurismäki: Leningrad Cowboys Go America.**
FI 1989, 79 Min. FINNISH POLKA-ROCK ROAD MOVIE
- So 17.12.23** **Tim Burton: Edward Scissorhands.**
US 1990, 105 Min. GOTHIC ROMANCE FANTASY
- So 14.1.24** **Jim Jarmusch: Night on Earth.**
US 1991, 129 Min. ONE NIGHT FIVE CITIES FIVE TAXIS COMEDY DRAMA
- So 21.1.24** **Peter Greenaway: Prospero's Books.**
GB 1991, 129 Min. SHAKESPEARE'S THE STORM GOES CYBER-AVANTGARDE
- So 28.1.24** **Joel & Ethan Coen: Barton Fink.**
US 1991, 116 Min.
PRE-WW2 HOLLYWOOD BLACK COMEDY PSYCHOTHILLER
- So 4.2.24** **Quentin Tarantino: Pulp Fiction.**
US 1994, 154 Min. L.A. GANGSTER BLACK COMEDY (EZEKIEL EXEGESIS)
- So 11.2.24** **Lars von Trier: Europa.**
DK 1991, 114 Min. POST-WW2 THRILLER MELODRAMA
- So 18.2.24** **Luc Besson: Das Fünfte Element.**
F/US 1997, 121 Min. SCIFI ADVENTURE FANTASY, GRAPHIC NOVEL STYLE

TERMINE WINTERSEMESTER 2023/24 IM ÜBERBLICK

OKTOBER

10.10.	1114	Winterreise(n). Schuberts Liederzyklus / MUSIK.....	54
10.10.	1115	Con espresione – Ausdruck in der Musik / MUSIK.....	55
11.10.	1116	Kunstvolles Singen in der Musikkulturgeschichte / MUSIK.....	56
13.10.	1111	Karlsruher Tusculum / MEDIEN.....	51
24.10.	1089	Magie und Schönheit der Zahlen / TECHNIK	25
25.10.	1117	Gattungen der Kunstgeschichte / KUNST.....	57
26.10.	1080	Deutsch-französische Beziehungen und europäische Geopolitik / POLITIK	16
26.10.	1104	Schwänke, Mären, Versnovellen / LITERATUR.....	44
27.10.	1081	Kulturgeographie / KULTUR	17
27.10.	1105	Eine Schreibwerkstatt / LITERATUR.....	45
27.10.	1106	Deutschsprachige Lyrik / LITERATUR.....	46
27.10.	1122	Kunstführung am Campus Nord / FÜHRUNGEN.....	62
28.10.	1097	Die Komplexität des Arabischen Frühlings / GESCHICHTE.....	33
30.10.	1082	Angewandte Kulturwissenschaft / KULTUR	18
30.10.	1090	Natur: Landschaft, Sehnsucht, Leitbild / NATUR	26
30.10.	1091	Technikentwicklung Beispiel Raumfahrt / TECHNIK	27
31.10.	1098	Mit pffiger Logik gegen alte Weisheit? / PHILOSOPHIE	34
31.10.	1107	Kriegsfilm/Antikriegsfilm / MEDIEN	47

NOVEMBER

2.11.	1083	Die Psychologie politisierter Wissenschaft / POLITIK.....	19
2.11.	1108	Charakterstarke Porträtfotografie / MEDIEN.....	48
2.11.	1109	Besser frei reden / MEDIEN	49
2.11.	1118	Antike Tempelfassaden / KUNST	58
3.11.	1099	Griechische Texte im Dialog / GESCHICHTE.....	35
6.11.	1085	Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz / GESELLSCHAFT	21
7.11.	1084	Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen / KULTUR, POLITIK UND GESELLSCHAFT.....	20
7.11.	1119	Werke der Bildenden Kunst? / KUNST.....	59
8.11.	1100	Geschichte und Kultur des alten China / GESCHICHTE, PHILOSOPHIE UND RELIGION.....	36

TERMINE WINTERSEMESTER 2023/24 IM ÜBERBLICK

NOVEMBER

9.11.	1086	Ukraine Today & Yesterday: Culture, Politics, History / KULTUR	22
11.11.	1120	Parameter musikalischer Interpretationen / MUSIK.....	60
13.11.	1101	... Irrtümer haben ihren Wert ... / PHILOSOPHIE	37
13.11.	1113	Effektive Nutzung digitaler Tools im Lernprozess / MEDIEN.....	53
15.11.	1092	Ringvorlesung Data Literacy / TECHNIK.....	28
16.11.	1123	Ein Gang über den Karlsruher Hauptfriedhof / FÜHRUNGEN	63
18.11.	1087	Nachhaltigkeit in Museen und Kultureinrichtungen / KULTUR ...	23
22.11.	1093	Der Wald / NATUR	29
23.11.	1096	Philosophischer Gesprächskreis / PHILOSOPHIE	32
24.11.	1102	China – woher kommst Du, wohin gehst Du? / GESCHICHTE ...	38
24.11.	1124	Besuch im Wasserwerk Mörscher Wald / FÜHRUNGEN.....	64

DEZEMBER

6.12.	1112	Demokratiebildung / LITERATUR UND MEDIEN.....	52
8.12.	1088	Kulturmanagement in der Praxis / KULTUR.....	24
13.12.	1094	Kulturgeschichte der Naturwahrnehmung / NATUR	30

JANUAR

12.1.	1121	#AwesomeLife / GEIST.....	61
17.1.	1095	Der Nationalpark Schwarzwald / NATUR.....	31
19.1.	1110	Postmoderne Filme der 80er und 90er Jahre / MEDIEN	50

FEBRUAR

9.2.	1103	Bestattungsritus in Römischer Zeit / GESCHICHTE	43
------	------	---	----

<p>KURS NR. 1080</p>	<p>Deutsch-französische Beziehungen und europäische Geopolitik. Relations franco-allemandes et géopolitique européenne</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Antor Bada</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>  INHALT </p>	<p>Le 22 janvier 1963, l'Allemagne et la France signent le traité de l'Élysée sur la coopération franco-allemande. Le traité marque un moment symbolique qui annonce l'ère de l'institutionnalisation des relations bilatérales. Le traité d'Aix-la-Chapelle (22.01.2019 à Aix-la-Chapelle) reprend le traité de l'Élysée et plaide pour un approfondissement de l'ancrage et de la solidarité européens ainsi que pour le renforcement de la coopération transfrontalière. Le séminaire examine les défis spécifiques auxquels ont été confrontés les décideurs politiques et la société civile en France et en Allemagne depuis 1963 en raison de toute une série d'instabilités politiques, sécuritaires, économiques et sociales mondiales. L'objectif sera de décrypter les principaux enjeux géostratégiques en Europe d'un point de vue français et allemand à l'aide d'études de cas ciblées. Nous évaluons également le décalage entre les «représentations» et les politiques des deux pays en termes d'intérêts géopolitiques, les nouvelles orientations stratégiques, ainsi que la diplomatie féministe récente. Pour commencer, il serait nécessaire de faire un rappel historique afin d'éclairer certains aspects des débats actuels sur la relation franco-allemande.</p> <p>Langues parlées : Allemand et français</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Donnerstag, 26.10.23, 9.45 – 11.15</p> <p>Geb. 01.87, ZAK-Bibliothek im ZAK Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG, 76137 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1081</p>	<p>Kulturgeographie</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Christoph Mager</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vorlesung</p>
<p>INHALT</p>	<p>Diese Vorlesung bietet einen Überblick zu Theorien, Konzepten und empirischen Ansätzen der Kulturwissenschaften mit räumlichen Bezügen und diskutiert zentrale Beiträge der Humangeographie. In Sitzungen zu Produktion/Konsumtion, Repräsentation, Macht, Material, Körper und Ort rückt unser alltäglicher Umgang mit materiellen und immateriellen Dingen anhand von anschaulichen Beispielen und ausgewählten Forschungsarbeiten in den Mittelpunkt.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Freitag, 27.10.23, 14 – 15.30</p> <p>Geb. 10.50 Raum 704.1 Reinhard-Baumeister-Platz 1, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1082	Was ist KULTUR? Debatten, Praktiken, Institutionen. Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft
REFERIERENDE	Dr. Christine Mielke und verschiedene Expertinnen und Experten
VERANSTALTUNG	Vorlesung
INHALT	<p>Was ist eigentlich Kultur und warum brauchen wir sie in all ihren Facetten? Sie ist ‚alles von Menschen Gemachte‘ vom Ackerbau bis zum Theaterstück. Sie zeigt sich in interkulturellen Aspekten zwischen Menschen verschiedener Herkunft, in der Frage, was (pop-)kulturell prägend ist, welche Kulturgüter und kulturelle Handlungen uns als soziale Wesen vereinen oder warum wir uns um eine diskriminierungssensible Sprache bemühen. Diese und mehr Themen stellen wöchentlich KIT-interne und -externe Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis in einem Vortrag vor und stehen anschließend für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Die Teilnehmenden erhalten detailliert Einblick in die Angewandte Kulturwissenschaft und die Arbeits- und Forschungsfelder der Referent*innen.</p> <p>So wird u.a. die Arbeit des Filmboards Karlsruhe und des Badischen Staatstheaters vorgestellt, der Einfluss von Digitalisierung auf Livekünste diskutiert, die Institution Museum beleuchtet, die Aufgaben der UNESCO thematisiert und der Zusammenhang von Ökologie und Kultur diskutiert.</p> <p>Die Ringvorlesung ist geöffnet für Gasthörende. Bei regelmäßiger Teilnahme und Abgabe von 2 Lernprotokollen können 3 LP erworben werden.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Wöchentlich ab Montag, 30.10.23, 15.45 – 17.15</p> <p>Geb. 10.81, Engesser-Hörsaal (HS93) Otto-Ammann-Platz 1, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 €</p> <p>Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1083</p>	<p>Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation</p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Dr. Helen Fischer</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vorlesung</p>
<p>INHALT</p>	<p>Die Veranstaltung "Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation" besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Beide Veranstaltungen können gemeinsam, aber auch jeweils getrennt voneinander (d.h., einzeln) besucht werden. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die großen Herausforderungen politisierter Wissenschaft: (1) Polarisierung: Was sind Ursachen, wie äußert sie sich? (2) Miss- und Desinformationen: Wie weit verbreitet sind sie? Wie wirken sie sich aus? (3) Wissenschaftskommunikation: Wie kann sie gelingen? Im Seminar wird in Kleingruppenarbeit eine lösungsorientierte Intervention zu einem Problem der politisierten Wissenschaft erarbeitet (z.B. Missinformationen in den sozialen Medien), die sich die Teilnehmenden selbst auswählen und gemeinsam erarbeiten können. Voraussetzungen: Keine. Alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden in der Vorlesung bzw. im Seminar erarbeitet.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Donnerstag, 2.11.23, 14 – 15.30</p> <p>Geb. 40.40, Raum 231 Engler-Bunte-Ring 15, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1084</p>	<p>Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen: Kindersendungen, Nachrichten, Comedy.</p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Dr. Christine Mielke</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Wie sind aktuelle Genderdebatten in den audiovisuellen Medien sichtbar und welche historischen Ursprünge haben sie? Unsere Vorstellung von Geschlechterrollen sind stark medial geprägt. Das bedeutet auch, dass wir uns ein Bild der Welt durch Medien herstellen, die über unseren eigenen Lebenskontext hinausgehen. Medien zeigen, wie Geschlecht gesellschaftlich verhandelt und festgelegt wird, aber sie beeinflussen wiederum die Geschlechtervorstellungen ihrer Zuschauer*innen.</p> <p>An ausgewählten Beispielen der Genres Kindersendung, Nachrichten und Comedy analysieren wir qualitativ und quantitativ die Darstellung von Gender, d.h. von Geschlechterrollen, Geschlechtsidentitäten, Konventionen und Utopien im deutschen Film und TV seit ca. 1950 bis heute. So können z.B. Wirtschaftswunderfilme, Kinderserien, Nachrichtensendungen mit Hilfe von Studien der Medienwissenschafts- und Genderforschung exemplarisch untersucht werden. Gerne können eigene Themen oder Medieninhalte einbezogen werden.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Dienstag, 7.11.23, 14 – 15.30</p> <p>Geb. 01.87, Seminarraum B 5.26 im ZAK Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG, 76137 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1085</p>	<p>Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz</p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Dr. Elisabeth Dütschke</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Die Lebensweise der Menschen in Deutschland trägt zur Verschärfung des Klimawandels bei. Doch welche Änderungen sind möglich? Was ist genug? Was ist zumutbar? Was sind mögliche Ideen für gesellschaftlichen Wandel? In dem Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit dem Einfluss der Lebensweise auf den Klimawandel, dem aktuellen Wissensstand zu gesellschaftlichem Wandel, sowie menschlichen Bedürfnissen. Hierauf aufbauend entwickeln wir politische Instrumente. Der Fokus soll auf Konzepten liegen, die eine sparsame Lebensweise fördern, z.B. über Grenzen des pro-Kopf-Ausstoßes an Treibhausgasemissionen oder einer Bepreisung entsprechend menschlichen Bedürfnissen. Die entwickelten Ideen untersuchen wir dann hinsichtlich gesellschaftlicher Akzeptanz und Umsetzbarkeit.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Montag, 6.11.23, 15.45 – 17.15</p> <p>Geb. 20.30, SR 0.016 Englerstr. 2, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1086</p>	<p>Ukraine Today & Yesterday: Culture, Politics, History</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin, LL.M.</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>The second year of the Russian brutal military invasion of Ukraine is going on. But the war began several years ago in 2014 with the occupation of the Donbas and the annexation of Crimea, when Russia decided to redirect Ukraine from the European Union-Ukraine Association Agreement. Political dialogue between the EU and Ukraine began in 1994. Ukrainian people have chosen the European way of further development. To evaluate this whole process, it is necessary to understand the causes, course, and consequences of these historical and political events. The seminar will provide knowledge for students from different disciplinary backgrounds about Ukraine's cultural, political, and historical phenomena. It will not be boring hours of plain history. Examples of Ukrainian pop culture will be presented to deeply understand the soul of the Ukrainian people. Insights on the political background will be considered. Most critical events and decisions will be reviewed. Students will actively debate and discuss to analyze cultural, political, and historical examples. The aim of this interdisciplinary course is to comprehend not only the Ukrainian phenomenon itself but its influence on Europe's development.</p> <p>Spoken language: English</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Donnerstag, 9.11.23, 9.45 – 11.15</p> <p>Geb. 01.87, Raum B 5.26 im ZAK Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG, 76137 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1087</p>	<p>Nachhaltigkeit in Museen und Kultureinrichtungen. Wie gelingt die Transformation?</p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Dr. Annette Ludwig</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Kultureinrichtungen befinden sich im 21. Jahrhundert in einem tiefgreifenden Wandel. Wie ist ihre Klimabilanz? Was wird benötigt, um sie nachhaltig zu betreiben? Das soll im Seminar vor allem am Beispiel der Museen analysiert werden, die durch Klimatisierung, Leih- und Publikumsverkehr, durch ressourcenintensive Ausstellungen und ihre Beleuchtung zu wesentlichen CO₂-Produzenten gehören. Wie kann Nachhaltigkeit in Ausstellungen übersetzt werden? Ist die Zeit der ikonischen Museumsbauten und der „Blockbuster“-Schauen vorbei? Bedeutet „Degrowth“ Verzicht? Was kann den Exponaten, was den Besuchenden zugemutet werden?</p> <p>Wie die nachhaltige Bewirtschaftung der „gewachsenen“ Idee des Museums die Arbeit der Museumsmacher*innen und die Ausstellungspraxis verändert, wird anhand aktuellster Beispiele aus der vielgestaltigen Museumslandschaft vorgestellt bzw. gemeinsam herausgearbeitet. Die Entwicklung von Zukunftsperspektiven ist ein Such- und Gestaltungsprozess, der veranschaulicht, dass nachhaltig bewirtschaftete Museen neue Werte vermitteln und als Katalysatoren für die große Transformation in die Gesellschaft hineinwirken können.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Samstag, 18.11.23, 9 – 14 / Geb. 30.96, R 006 (EG) Straße am Forum 3, 76131 Karlsruhe</p> <p>Samstag, 25.11.23, 9 – 14 / Geb. 50.41, R -133 (UG) Adenauerring 20a, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>33 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 21 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1088	Dritte Orte, Partizipation, Netzwerke. Aktuelle Positionen der Kulturentwicklung im Kontext der Stadt- und Regionalentwicklung
REFERENT	Dr. Robert Determann
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Wenn es um wahrgenommene Lebensqualität in Städten und Regionen geht, spielt die Kultur doch eine erhebliche Rolle. Mehr und mehr wird sie daher auch als zentrales Feld von Stadt- und Regionalentwicklung gesehen und in die Stadtplanungsprozesse integriert – denn „Kulturpolitik ist Stadtpolitik“.</p> <p>Wie aber kann eine Kulturentwicklung vor Ort aussehen? Akteure, Netzwerke, Dritte Orte für Kultur, Kommunikation, neue Kooperationsformen – welche Informationen brauche ich, und wo sind Ansätze für künftige Entwicklungen oder Transformationspotentiale?</p> <p>Das Seminar zeigt Methoden und Strategien zur Gestaltung einer Kulturentwicklungsplanung in der Praxis auf. Am Beispiel von kleineren Zentren in der Region wird konkret erarbeitet, wie der Status quo der Kulturarbeit und seiner Potentiale erfasst werden kann, welche Positionen sich für eine schlüssige Kulturentwicklung daraus ableiten lassen und wie kulturelle Aktivitäten einen positiven Beitrag zur Stadt- oder Regionalentwicklung insgesamt leisten können.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Freitag, 8.12.23, 14 – 18 / Freitag, 12.1.24, 14 – 19 Samstag, 13.1.24, 10 – 18</p> <p>Geb. 01.87, Seminarraum B 5.26 im ZAK Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG, 76137 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1089

Magie und Schönheit der Zahlen

REFERENTIN

Ernestine Dittrich

VERANSTALTUNG

Vortrag

INHALT

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, wie vor etwa 2.000 Jahren das hoch entwickelte Volk der Maya in Mittelamerika Zahlen mit nur drei Zeichen geschrieben hat? Wir brauchen dagegen 10 Ziffern, um Zahlen darzustellen.

Wollen Sie wissen, wie man einen Intelligenztest durch das Zählen von Dreiecken durchführen kann oder wie man zwei Zahlen mithilfe von Fingern auch ohne Taschenrechner schnell miteinander multiplizieren kann? Oder was haben Schildkröten mit magischen Quadraten zu tun?

Haben Sie auch noch Spaß an Rätseln und Knobeleyen? Mathematiker sind zwar keine Zauberer, aber sie kommen manchmal auf ganz verrückte Ideen: Zum Beispiel lassen sie Zwerge verschwinden, suchen den eigenen Geburtstag in der Zahl Pi oder lassen sich von optischen Täuschungen verwirren.

Gemeinsam können wir nach Antworten auf viele spannende Fragen suchen und erleben, wie faszinierend sie sein kann, diese „Zauberhaft“ der Mathematik.

Die Zuhörer brauchen keine großen Vorkenntnisse aus der Mathematik. Ein Stift und ein Blatt Papier wäre hilfreich.

TERMIN / ORT

Dienstag, 24.10.23, 17.30 – 19

Geb. 01.87, Seminarraum B 5.26 im ZAK
Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG, 76137 Karlsruhe

ENTGELT

11 €
Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 7 €

KURS NR. 1090	Landschaft, Sehnsucht, Leitbild – Warum Natur?
REFERENT	Dr. Harald Stahl
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Wenn die Rede von Natur ist, denkt man wohl zuallererst an Landschaften, Wildnis, Wälder, Berge, Seen, an Flora und Fauna. Natur ist Sehnsuchtsort oder schlicht Erholungsraum. Sie gilt als gefährdet und schutzbedürftig. Verlässt man die Bedeutungsfelder rund um die landschaftliche Natur, stößt man auf Weiteres. Natur erscheint als ein vielgestaltiges Konzept mit vielerlei Bedeutungen: Natur ist das Gegenüber der Kultur, das Anfängliche, Ursprüngliche und Unverfälschte, sie ist zu unterwerfen oder schonungsbedürftig, sie erscheint grausam oder als gute „Mutter Natur“. Sie muss herhalten als Begründungsinstanz für bestehende oder gewünschte gesellschaftliche Verhältnisse und als Leitbild für Lebensentwürfe („naturgemäßes Leben“). Mitunter werden Menschengruppen als „naturnäher“ – als „Naturvölker“ – betrachtet. Naturvorstellungen unterliegen den Launen von Kultur und Geschichte, widersprechen einander, sind Gegenstand der Auseinandersetzung um Deutungshoheit (etwa im Naturschutz oder wenn die Dichotomie Natur-Kultur in Frage gestellt wird). All diese Aspekte sollen im Seminar anhand ausgesuchter Texte und anschaulicher Beispiele – auch alltäglicher – vertieft und diskutiert werden.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Wöchentlich ab Montag, 30.10.23, 17.30 – 19</p> <p>Geb. 01.87, Seminarraum B 5.26 im ZAK Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG, 76137 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 €</p> <p>Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1091</p>	<p>Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt)</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Günter Walter</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Grundlage der Raumfahrt ist die Raketentechnik: Erdacht von Visionären, entwickelt als Waffe im 2. Weltkrieg, zur Perfektion gebracht im Kalten Krieg und seitdem in 1000-fältigem Einsatz zum Nutzen der Menschheit und zur Erfüllung ihrer Träume bis hin zu ihrer Ausbreitung im All.</p> <p>Pläne, Menschen wieder zum Mond bzw. auch zum Mars zu schicken und noch darüberhinausgehende „interstellare“ Überlegungen der NASA, haben zu neuen Diskussionen über Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Raumfahrt geführt. Welche Rolle spielt aber die Raumfahrt für innovative Zukunftstechnologien und die technologische Konkurrenzfähigkeit von Volkswirtschaften? Ist die bemannte Raumfahrt eine politische Prestige-/Alibitechnologie oder ein unverzichtbarer Impulsgeber für die moderne Technikentwicklung? Welche Bedeutung hat die Raumfahrt für Unternehmen und den Alltag der Menschen?</p> <p>Das Seminar gibt Antworten und vermittelt einen technikgeschichtlichen Überblick insbesondere zu den Grundlagen der Raumfahrt. Behandelt werden auch die unterschiedlichen Technikkulturen der Raumfahrt (USA, EU, Russland). Ein Ausblick auf künftige raumfahrttechnische Entwicklungsnotwendigkeiten bzw. Chancen in langfristiger Perspektive (interplanetarische bzw. interstellare Raumfahrt) ergänzt die Veranstaltung.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Montag, 30.10.23, 17.30 – 19</p> <p>Geb.10.50, 701.3 Reinhard-Baumeister-Platz 1, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1092	Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT. Ringvorlesung Data Literacy
REFERIERENDE	verschiedene Expertinnen und Experten
VERANSTALTUNG	Vorlesung
INHALT	<p>15.11.23 Zahlen und Statistiken in gesellschaftlichen Debatten. Verwendungen, Darstellungen und Wirkungen (Prof. Dr. Senja Post)</p> <p>22.11.23 Künstliche Intelligenz, Diskriminierungsrisiken und Auswirkungen auf die Menschenwürde (Dr. Carsten Orwat)</p> <p>29.11.23 The People in People Analytics: Potentiale und Risiken von algorithmischen Systemen in der Personalführung (Miriam Klöpfer M.A.)</p> <p>6.12.23 Wie ChatGPT und andere KI-Systeme Bildung ändern könn(t)en (Prof. Dr. Ute Schmid)</p> <p>13.12.23 Data Literacy und die Rolle der wissenschaftlichen Bibliotheken (Diana M. Tangen)</p> <p>20.12.23 Metadaten: Daten über Daten (Prof. Dr. Michael Mönlich)</p> <p>10.1.24 Von Bauernregeln zu Künstlicher Intelligenz – die Rolle von Daten in der Wettervorhersage (Dr. Sebastian Lerch), Vorstellung der KIT Graduate School Computational and Data Science (KCDS) (Angela Hühnerfuß M.A.)</p> <p>24.1.24 Smart Citizens: Finden und Nutzen von „Open Data“ aus Verwaltung und Politik (Dr. Andreas Kugel)</p> <p>31.1.24 Datenintensives Rechnen ermöglichen (Dr. Jörg Meyer)</p> <p>7.2.24 Lösen „Privacy Enhancing Technologies“ den Widerspruch zwischen Datennutz und Datenschutz? (Prof. Dr. Jörn Müller-Quade)</p> <p>14.2.24 Bildung für das digitale Zeitalter – Data Science als Spezialdisziplin oder als Basiskompetenz für alle? (Dr. Maren Lübcke)</p> <p>Scheinerwerb möglich (2 LP) über www.zak.kit.edu/ <i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Wöchentlich ab Mittwoch, 15.11.23, 15.45 – 17.15</p> <p>Geb. 50.28, InformatiKOM II, Raum 010 (SR 2) Adenauerring, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 €</p> <p>Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1093</p>	<p>Der Wald. Vom Nationalsymbol zur „neuen Wildnis“</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Harald Stahl</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vortrag</p>
<p>INHALT</p>	<p>Wald ist weit mehr als nur eine „mit Forstpflanzen bestockte Grundfläche“ (Bundeswaldgesetz). Wälder gelten als Ökosysteme, „Kohlenstoffspeicher“, Arbeits- oder Freizeiträume, „Wildnisse“ oder als „Holzplantagen“. Am Wald, so hört man immer wieder, fand das Konzept der Nachhaltigkeit – heute in aller Munde – erstmals Anwendung. Die Bedeutungsüberschüsse, die sich mit Wald verbinden, sind vielfältig. Wald gilt als Imaginations- und Sehnsuchtsraum. So kann er ein Märchenwald oder romantische, für manche gar mythische Gegenwart sein. Immer wieder wird behauptet, dass der Wald im kollektiven Gedächtnis hierzulande einen besonderen Platz einnehme, als Seelenlandschaft, als spezifische Gefühlsqualität. Einen Weg zu finden durch das Dickicht der Symbolgeschichte des Waldes und der Wald(be)deutungen bis zur Gegenwart, ist das Anliegen des Vortrags: vom „deutschen Wald“ des 19. Jahrhundert, seiner Interpretation in der NSKulturpolitik und seinem etwaigen Nachleben oder Absterben bis zu den Fragen, was heute das „Waldbewusstsein“ – etwa im Naturschutz oder in der Populärkultur – prägt und welche Erfahrungen wir uns von einem Gang durch den Wald versprechen.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Mittwoch, 22.11.23, 18 – 19.30 Geb. 30.96, Raum 104 Straße am Forum 3, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>11 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 7 €</p>

<p>KURS NR. 1094</p>	<p>Vom „Zauber der Sinnenwelt“ – zur Kulturgeschichte der Naturwahrnehmung</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Harald Stahl</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vortrag</p>
<p>INHALT</p>	<p>Was nehmen wir wahr, wenn wir Natur wahrnehmen? Wir erfahren die landschaftliche Natur als heiter, melancholisch oder erhaben – als atmosphärisch. Sie ist Gegenstand der Imagination und Projektionsraum, ist ‚kulturell aufgeladen‘, mit Bedeutungen behaftet, verbunden mit den Symbolhaushalten der Kultur – man denke an den „deutschen Wald“ oder das „romantische Mittelrheintal“. Alexander von Humboldt, der im Zusammenhang mit der Sehfigur Landschaft vom „Totaleindruck einer Gegend“ sprach und seine Naturschilderungen als „Naturgemälde“ bezeichnete, nannte es „ein gewagtes Unternehmen, den Zauber der Sinnenwelt einer Zergliederung seiner Elemente zu unterwerfen. Denn der großartige Charakter einer Gegend ist vorzüglich dadurch bestimmt, daß die eindruckreichsten Naturerscheinungen gleichzeitig vor die Seele treten, daß eine Fülle von Ideen und Gefühlen gleichzeitig erregt werde.“ Wenn sich der Vortrag daran versucht, Zugänge zu Natur und Landschaft darzulegen und verschiedene Gesichtspunkte der Naturerfahrung aufzuzeigen, dann gilt es, Humboldts Worte zu berücksichtigen.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Mittwoch, 13.12.23, 18 – 19.30 Geb. 30.96, Raum 104 Straße am Forum 3, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>11 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 7 €</p>

<p>KURS NR. 1095</p>	<p>Der Nationalpark Schwarzwald aus kulturhistorischer Sicht</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Harald Stahl</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vortrag</p>
<p>INHALT</p>	<p>„Nationalparke haben zum Ziel“, so das Bundesnaturschutzgesetz, „in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets den möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik zu gewährleisten.“ „Natur Natur sein lassen“ lautet der Slogan hierzu. 2014 wurde nach mitunter kontroversen Auseinandersetzungen ein Nationalpark im Nordschwarzwald eingerichtet. Die Geschichte dieses Nationalparks ist keineswegs rein regional zu betrachten, und ihre Fährten führen sehr viel weiter zurück als nur bis zur Ausweisung des Schutzgebiets. Ideen, Waldschutzgebiete einzurichten, in denen jegliche Eingriffe unterbleiben sollen, formulierten bereits Vertreter des deutschen Naturschutzes, als dieser sich um 1900 herausbildete, und schon 1911 wurde der Bannwald „Wilder See“ als „eine Art Nationalpark [...], an dessen Schwelle alle rein wirtschaftlichen Erwägungen Halt machen müssen“, ausgewiesen (dessen Gebiet ist heute ein Teil der Kernzone des Nationalparks). Was waren – und sind – die Bedingungen dieser Wertschätzung ‚wilder‘ Natur? Auf welchen Sehnsüchten und Ideen basiert dieses organisierte Nichteingreifen in die Natur?</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Mittwoch, 17.1.24, 18 – 19.30 Geb. 30.96, Raum 104 Straße am Forum 3, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>11 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 7 €</p>

KURS NR. 1096

**Philosophischer Gesprächskreis:
Schön – was ist das?**

REFERENTIN

Dr. Mechthild Ralla

VERANSTALTUNG

Seminar



Über Geschmack lässt sich streiten, heißt es im Sprichwort. Worauf beruhen Geschmacksurteile? Inwieweit gehört zum Geschmack auch das, was wir „schön“ und „Schönheit“ nennen? Welche Rolle können Gefühle bei einem (Geschmacks-) Urteil spielen?

Unseren Gesprächen werden kleine Textabschnitte zur Ästhetik aus der reichen kulturellen Tradition zugrunde gelegt.

INHALT

TERMIN / ORT

Donnerstag, 23.11., 30.11., 7.12.23, jeweils 18.30 – 20

Online per Zoom

ENTGELT

33 €

Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 21 €

<p>KURS NR. 1097</p>	<p>Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Moustafa Osh M.A.</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Mit dem Arabischen Frühling werden zahlreiche Proteste im Norden Afrikas und dem Nahen/Mittleren Osten verbunden. Syrien, Jemen, Libyen und Irak verfielen in einen blutigen Bürgerkrieg und Millionen Menschen sind seit Beginn der Auseinandersetzungen aus ihrer Heimat geflohen. Die Unruhen und die wechselnde politische Situation haben große Auswirkungen auf den ganzen arabischen Raum, große Teile Europas und die Welt. In diesem Seminar werden das Geschehen rund um den Arabischen Frühling von den Ursachen, Perspektiven und Missständen bis zu den jüngsten Entwicklungen (z. B. die Umstürze 2020 in Algerien und im Sudan) sowie die Wandlungsprozesse in ihrer Komplexität, Dynamik und die Rolle der Frau in den Blick genommen. Da die Ereignisse des Arabischen Frühlings kein lokales Ereignis bleiben, erfordert ein besseres Verständnis dieser Prozesse den Einblick in die kulturell-religiös bedingte Gesellschaft des arabischen Raums und Kenntnisse über Geografie, Geschichte, Bevölkerungsgruppen, Wirtschaft und Politik der arabischen Länder. Daraus erwachsen notwendigerweise auch die Reflexion und Analyse soziopolitischer und geopolitischer Fragen.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Samstag, 28.10.23, 10 – 18 / Sonntag, 29.10.23, 9 – 12.30 Samstag, 25.11.23, 10 – 18 / Sonntag, 26.11.23, 9 – 12.30</p> <p>Geb. 50.41, Raum 145/146, Adenauerring 20a, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1098</p>	<p>Mit pfiffiger Logik gegen alte Weisheit?</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Karlheinz Hülser</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Als alte Weisheit kann vieles ausgegeben werden. Manches davon ist sehr alt und sehr grundlegend und beansprucht seine Geltung mit entsprechendem Nachdruck, auch schon in der Antike. Ebenso klar ist, dass am Althergebrachten immer wieder gerüttelt wird – mit guten Argumenten, mit schlechten Argumenten, mit neuen Vorschlägen, mit Frechheit u.m.v.a.m., auch mit pfiffiger Logik. Daraufhin stehen sich zwei Ansprüche gegenüber, die sich wahrscheinlich irgendwann irgendwie miteinander ins Benehmen setzen werden. Von solcher Art waren viele Auseinandersetzungen in der antiken Philosophie, und sie führten jeweils einerseits zu einem besseren Verständnis der Welt und des Lebens sowie andererseits zu neuen Fragen. Die Seminarreihe zeigt das an allerlei wichtigen Beispielen und beleuchtet auf diese Weise zugleich das Fortwirken der antiken Philosophie.</p> <p>Den Anfang der Reihe bildet Thales von Milet mit seiner Erklärung der Erdbeben. Weiter geht es mit Blick auf die Sophisten (besonders Protagoras) um den Streit, was für die Menschen gut und nützlich sei, anschließend um Platons Philosophenkönige. Dann erwägen wir, was Aristoteles über Freundschaft gesagt hat; ferner antike Religionskritik: Xenophanes – Kritias – Epikur; schließlich die Gesellschafts- und die Rechtstheorie bzw. die Vorschläge zum Ursprung der Normen und zur Aufgabe der Logik.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Dienstag, 31.10.23, 15.45 – 17.15</p> <p>Geb. 20.30, Raum -1.009 (UG) Englerstr. 2, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 35 €</p>

<p>KURS NR. 1099</p>	<p>Griechische Texte im Dialog</p>
<p>REFERENT</p>	<p>PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Im Seminar lernen wir altgriechische Texte in deren ursprünglichen und modernen Kontexten zu verstehen. Wir analysieren sowohl klassische Quellen als auch damit verbundene Rezeptionsfälle, welche die westliche Kunst, Literatur und Wissenschaft immer noch prägen. Der Fokus liegt auf einer Auswahl griechischer Texte mit einer besonders intensiven Auswirkung auf die westliche (visuelle) Kultur, wie Platons Beschreibung des lieblichen Ortes (locus amoenus), die Prometheussage oder ausgewählte Gedichte der Anthologia Palatina.</p> <p>Neben der Vermittlung der erwähnten Inhalte werden Methoden der Antikenrezeption anwendungsnah erläutert. Auch wenn im Seminar mit Übersetzungen gearbeitet wird, werden die Studierenden anhand eingängiger Beispiele mit den Grundlagen der griechischen Sprache vertraut gemacht.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Freitag 3.11.23, 9.45 – 11.15</p> <p>Geb. 01.87, Seminarraum B 5.26 und ZAK-BIB im ZAK Ruppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG, 76137 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 €</p> <p>Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €</p> <p>(KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1100</p>	<p>Geschichte und Kultur des alten China</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Prof. Dr. Siegfried Klaschka</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>China besitzt eine der ältesten und vielfältigsten Hochkulturen der Menschheit. Schriftliche Aufzeichnungen reichen über 3500 Jahre zurück. Sie dokumentieren ein unvergleichlich hohes Maß an Kontinuität durch lange Perioden hindurch. Das Seminar behandelt diese Historie von ihren Anfängen bis zum Ende des Kaiserreichs im 20. Jahrhundert. Besonders prägende, charakteristische Elemente sollen die Kultur und Geschichte des alten China beleuchten.</p> <p>Themen unter anderem: das Denken der alten Chinesen (Philosophie und Religion); Kultur im Reich der Mitte (Malerei, Literatur, Sprache und Schrift); Dynastien (die Epochen der Historie); der Gesellschaftsaufbau (Institutionen, Herrscher und Beherrschte); das Alltagsleben (Arbeit, Freizeit, Familie) Materielle Kultur (Erfindungen und Entdeckungen – von Porzellan und Papier bis zum Schießpulver).</p> <p>So sollen auch vielfältige Bezüge zur Moderne deutlich werden. Denn immer wieder zeigt sich: das heutige China ist ohne Kenntnis seiner Geschichte nicht zu verstehen.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Mittwochs am 8.11.23, 15.11.23, 29.11.23, 6.12.23, 13.12.23, 10.1.24, 17.1.24, jeweils 18 – 19.30 und 24.1.24, 17.30 – 19</p> <p>Geb.10.50, R 702, Reinhard-Baumeister-Platz 1, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 35 €</p>

<p>KURS NR. 1101</p>	<p>... Irrtümer haben ihren Wert ...</p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Prof. Dr. Renate Dürr</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vortrag</p>
<p>INHALT</p>	<p>Im Leben schlechthin, in den verschiedensten Wissenschaften (von A wie Anthropologie bis Z wie Zahnmedizin) wimmelt es geradezu von Irrtümern – und einige wollen wir etwas näher anschauen, z.B. bezüglich der Demokratie, der Zeit, des Alters ...</p> <p>Es handelt sich hierbei um 2 Vorträge.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Montag, 13.11.23, 9.45 – 11.15 Montag, 15.1.24, 9.45 – 11.15</p> <p>Geb. 01.87, Seminarraum B 5.26 im ZAK Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG, 76137 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>22 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 14 €</p>

KURS NR. 1102

China – woher kommst Du, wohin gehst Du?

REFERENTIN

Dipl.-Reg.-Wiss. Stefanie L. Hegger

VERANSTALTUNG

Seminar



INHALT

Der Blick nach China ist oft von Kontroversen, Unverständnis und Sorgen geprägt. Viele von uns wissen nicht genau, wie wir uns zum Land der Mitte stellen sollen – Misstrauen oder doch Neugierde? Ist es denn möglich, dieses große Land, die uralte Kultur und die vielschichtigen Traditionen aus unserem Blickwinkel zu durchschauen? Einschätzungen der Entwicklungen Chinas sind schier unmöglich, ohne das kulturelle Erbe der einstigen Hochkultur kennenzulernen und zu verstehen.

Im Seminar betrachten wir intensiv aktuelle Veröffentlichungen über China und suchen Hintergründe für Entwicklungen und angestrebte Ziele des Landes. Herausforderungen und Chancen sowie Stärken und Schwächen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und geografischen Gegebenheiten werden in der Betrachtung fokussiert.

Auf Grundlage aktueller Ereignisse und Debatten entwerfen wir gemeinsam Zukunftsszenarien und stärken unser Wissen über das Land der Mitte. Dabei werfen wir auch einen kritischen Blick auf unsere eigenen gewohnten Systeme und Verhaltensweisen: Worin begründet sich unsere Sichtweise auf die Handlungen Chinas?

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

Freitag, 24.11.23, 9 – 16
 Samstag, 25.11.23, 9 – 16
 Sonntag, 26.11.23, 9 – 16

Online per Zoom

ENTGELT

55 €
 Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
 (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Ich bin AWWK Mitglied KIT- und PH-Angehörige/r Ich studiere.

Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

.....

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Ich bin AWWK Mitglied KIT- und PH-Angehörige/r Ich studiere.

Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

.....

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

.....

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Ich bin AWWK Mitglied KIT- und PH-Angehörige/r Ich studiere.

Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

.....

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Ich bin AWWK Mitglied KIT- und PH-Angehörige/r Ich studiere.

Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

<p>KURS NR. 1103</p>	<p>Bestattungsritus in Römischer Zeit</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Peter Knötzele</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vortrag</p>
<p></p> <p>INHALT</p>	<p>Römische Gräber werden gerne als Spiegel des Lebens bezeichnet. Mit Recht? Grabsteine wie etwa der aus Karlsruhe Durlach informieren u.a. über den Beruf und das Alter des Verstorbenen. Ausgehend von diesem Grabstein soll aufgezeigt werden, wie eine Beisetzung in der Kaiserzeit erfolgte und welche Beigaben dem Toten mit ins Grab gelegt wurde. Und was hat es mit dem bekannten Obolus für Charon auf sich?</p> <p>Auch wird bei dieser Veranstaltung auf die Bedeutung der naturwissenschaftlichen Untersuchungen eingegangen. Zusätzlich werden einige Gräberfelder der näheren Region vorgestellt.</p> <p>Auf Wunsch kann eine Exkursion nach Stettfeld in das dortige Museum angeboten werden.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Freitag, 9.2.24, 17.30 – 19</p> <p>Online per Zoom</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>11 €, evtl. zzgl. Exkursionskosten Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 7 €, evtl. zzgl. Exkursionskosten</p>

KURS NR. 1104

Schwänke, Mären, Versnovellen

REFERENT

Prof. Dr. Rainer Leng

VERANSTALTUNG

Vorlesung

INHALT

Bei den großen Erzähltraditionen des deutschsprachigen Mittelalters denken wir meist an Heldenepik und höfischen Roman mit ihren Hauptvertretern ‚Nibelungenlied‘ oder Wolframs von Eschenbach ‚Parzival‘. Sie stellen uns eine Welt voller hehrer Abenteuer, ritterlicher Tugenden und höfischer Werte vor – viel Pathos, aber nur mäßig unterhaltsam.

Diese Vorlesung möchte dagegen aufzeigen, dass das Mittelalter auch noch

ganz andere Erzähltraditionen kennt. In Abkehr von der hehren Werteordnung der höfischen Literatur stellten ab der Mitte des 13. Jh. volkssprachliche Autoren Figuren in den Mittelpunkt ihrer Werke, in denen sich moralisch zweifelhafte Helden aus den unteren Volksschichten mit Witz und Tücke durchs Leben schlagen und dabei die Scheinmoral ihrer meist höherrangigen Widersacher vorführen.

In Schwänken, Mären und Versnovellen triumphiert ein mitunter recht schwarzer Humor über die strenge Ordnung der Welt, der Klügere erhebt sich über die Moral und allerlei derbe, frivole und groteske Geschichten lassen ein buntes Mittelalter erkennen, in dem in gelöster Runde auch einmal herzlich drauflos gelacht werden durfte. Die Vorlesung stellt bedeutende Vertreter dieser Erzähltradition vor und ordnet sie in einen literaturgeschichtlichen Rahmen ein.

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Donnerstag, 26.10.23, 15.45 – 17.15

Geb. 20.40, HS9
Englerstr. 7, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

55 €
Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
(KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

KURS NR. 1105

**Stories vom Erwachsen werden –
Eine Schreibwerkstatt**

REFERENTIN

Sandra Hoffmann

VERANSTALTUNG

Seminar

auch



INHALT

Wenn wir erwachsen werden, ist unsere Wahrnehmung immer geschärft. Wir erleben, wie sich unser Körper verändert, wie wir uns ablösen von den Eltern, uns neuen Freunden zuwenden. Wir erleben erste eigene Reisen, die erste Liebe, den ersten Liebeskummer. Wir ziehen aus, wohnen zum ersten Mal allein oder in einer WG.

Alle haben wir diese Erfahrungen gemacht.

Daraus wollen wir in diesem Seminar etwas machen. Stories, die einen realen Ursprung haben, aber vielleicht am Ende eben doch auch die Erfindung brauchen, um wirklich gut zu werden. Wir starten mit der Erinnerung.

Bitte anschaffen: Sprung ins kalte Wasser. Hrsg. von Uwe Michael Gutzschhahn, Hanser Verlag 9,90 Euro

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

ONLINE: Freitag, 27.10.23, 10 – 10.45 / 10.11., 24.11., 8.12., 15.12. 23, jeweils 9.30 – 13 | **PRÄSENZ:** Freitag, 12.1.24, 13 – 18 / Samstag, 13.1.24, 9.30 – 16.30

Online per Zoom und Geb. 01.87, Seminarraum B 5.26/ZAK-BIB im ZAK, Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG, 76137 Karlsruhe

ENTGELT

55 €

Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
(KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

KURS NR. 1106	Deutschsprachige Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart III
REFERENT	Prof. Dr. Stefan Scherer
VERANSTALTUNG	Vorlesung
INHALT	<p>Die Epochenvorlesung setzt die Beobachtungen zur Formgeschichte der Lyrik der beiden letzten Semester fort: Diese reichten bislang vom Barock über die Aufklärung, die Goethezeit und den Realismus bis zu den Übergängen der Moderne um 1890 bei Liliencron und Arno Holz. An dieser Zeitstelle am Beginn der literarischen Moderne setzt die Vorlesung nach einer Wiederholung der bisherigen Ergebnisse ein, so dass im Anschluss daran die Lyrikentwicklung von der Frühen über die Synthetische Moderne (1925–1955) und die sog. Postmoderne bis zu den aktuellen Entwicklungen der Gegenwart verfolgt wird.</p> <p>Präsentiert wird damit erstens ein Epochenüberblick, der konkret an der Interpretation einzelner Gedichte ausgewiesen wird; zweitens Interpretationswissen, so dass die Vorlesung auch eine vertiefende Einführung in die Lyrikanalyse (Metrik, Strophenformen, Gedichtformen) nun im literarhistorischen Kontext der Moderne bietet. Behandelt werden die wichtigsten Autor*innen der jeweiligen Phase von Hofmannsthal, George, Rilke, Benn, Stramm, Heym, Kästner, Tucholsky, Langgässer u.a. bis zur Lyrik nach 1945 von Enzensberger, Brinkmann u.a., schließlich zu ganz aktuellen Gedichten von Lyriker*innen der Gegenwart.</p>
	<i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i>
TERMIN / ORT	Wöchentlich ab Freitag, 27.10.23, 14 – 15.30 Geb. 10.91, Redtenbacher-Hörsaal Engelbert-Arnold-Straße 4, 76131 Karlsruhe
ENTGELT	55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

KURS NR. 1107	Kriegsfilm/Antikriegsfilm. Zu Sozialgeschichte und Ästhetik der legitimierten Gewalt
REFERENT	Wolfgang Petroll
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Das technisch fortschrittliche 20. Jahrhundert war wohl eines der mörderischsten der Weltgeschichte: zwei Weltkriege, Holocaust und Hiroshima. Auch das „Gleichgewicht des Schreckens“ im Kalten Krieg brachte kein Ende von Krieg und Gewalt, Terror und Staatsterror. „Krieg, Vater aller Dinge“ – betrachtet man in Geschichtsbüchern die endlose Abfolge gewaltsamer Auseinandersetzungen in den Zusammenstößen der Zivilisationen (die manchmal wenig zivilisiert handeln), so mag man Heraklits Wort bestätigt finden – immerhin gilt er als Vordenker der Dialektik. Paul Virilio („Krieg und Kino“) hat auf Zusammenhänge technologischer Fortschritte bei der Entwicklung von Kriegstechnik und Medienkunst hingewiesen. Wie aber spiegelt der Film Kriege wider?</p> <p>Im Seminar wollen wir anhand ausgewählter Filme einen Überblick über Entwicklungen der Globalisierung des Krieges im 20. Jh. geben: 1. und 2. Weltkrieg, Kalter Krieg, Entkolonisierung, Medien- und asymmetrische Kriege (sog. „Krieg gegen Terror“). Jeder Film wird auf medienästhetische und auf gesellschaftliche Aspekte hin kritisch untersucht.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	Wöchentlich ab Dienstag, 31.10.23, 15.45 – 17.15 Geb. 10.81, Emil Mosonyi-Hörsaal (HS 62) Otto-Ammann-Platz 1, 76131 Karlsruhe
ENTGELT	55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

KURS NR. 1108	„Die Emotion liegt in den Augen.“ Charakterstarke Porträtfotografie
REFERENT	Sven Lorenz
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Das Porträt selbst ist rückverfolgbar bis in die Antike. In der Fotografie spielt es seit deren Anfängen im 19. Jahrhundert eine wichtige Rolle. Inzwischen gehen künstlerische Fotografen mit diesem Begriff völlig frei um. Was Impressionismus und Expressionismus für Farbe und Form in der Malerei bedeuteten, ist zwischenzeitlich auch in der Fotografie nachvollziehbar. Dass die Fotografie als das „objektivste künstlerische Medium“ gefeiert wurde, ist inzwischen auf allen Ebenen widerlegt. Denn bereits der Bildausschnitt ist Interpretation, und den Möglichkeiten der Verfremdung des Motivs sind keine Grenzen gesetzt. So ergibt sich eine Vielfältigkeit, die mit praktischen Übungen umgesetzt werden soll. Ziel ist es, eine Porträt-Serie eigenständig zu fotografieren, wobei die Konzeptentwicklung wichtiger Bestandteil des Seminars ist.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Donnerstag, 2.11.23, 10 – 12.30 / Donnerstag, 16.11.23, 10 – 13 Donnerstag, 23.11.23, 10 – 15 / Donnerstag, 14.12.23, 10 – 12 Donnerstag, 11.1.24, 10 – 15 / Donnerstag, 25.1.24, 10 – 12.30 Geb. 01.87, Seminarraum B 5.26 im ZAK Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG, 76137 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1109

**Besser frei reden.
Überzeugen durch Persönlichkeit**

REFERENTIN

Susanne Bock

VERANSTALTUNG

Seminar

INHALT

In diesem Seminar sollen - unterstützt durch Videofeedback - die persönlichen Rede-/Gesprächs- und Sprechfertigkeiten und ihre Wirkung auf die Zuhörer im Mittelpunkt stehen, denn:

Ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen, Fachkompetenz allein genügt nicht!

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch - wenn gewollt - zu ändern und zu verbessern.

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

Donnerstag, 2.11.23, 10 – 12.30 / Donnerstag, 9.11.23, 10 – 13
Donnerstag, 23.11.23, 10 – 15 / Donnerstag, 7.12.23, 10 – 12
Donnerstag, 11.1.24, 10 – 15 / Donnerstag, 1.2.24, 10 – 12.30

Geb. 50.41, Raum -133, Adenauerring 20a, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

55 €
Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
(KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

KURS NR. 1110	Postmoderne Filme der 80er und 90er Jahre: Innovative Ästhetik, Ironie und Skepsis
REFERENT	Wolfgang Petroll
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>War die filmische Postmoderne bloß Ironie und Beliebigkeit oder eine treffsichere Bestandaufnahme der globalisierten Welt? Nach der Aufbruchzeit der Neuen Wellen in den 60ern und bevor formalhafte Blockbuster die Filmproduktion dominierten, schufen unabhängige Filmproduktionen Nischen für originelle, undogmatische Kultfilme. Die 1980er und 90er brachten eine Blütezeit des Kinofilms. Mit Schlagworten wie Genremix, Spektakel, barocke Üppigkeit, Videoclip-Ästhetik, Ironie versuchte man, das Phänomen zu fassen. Doch lag der Kern nicht in einer illusionslosen Skepsis vor den unerfüllbaren Heilsversprechungen einer Moderne, ohne aber die Hoffnung auf Nischen individueller Existenzchancen von vornherein verloren zu geben?</p> <p>Im Seminar werden an sechs Terminen sechs ausgewählte Filme der „Traumfabrik“ näher hinsichtlich Medienästhetik und Gesellschaftsbezug analysiert und besprochen. Der Besuch der Filmreihe „Traumfabrik“ wird empfohlen (ermäßigter Eintritt bei Teilnahme am Filmseminar).</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Freitags 19.1., 26.1., 2.2., 9.2., 16.2., 23.2.24 jeweils 17.30 – 19</p> <p>Seminarraum in der Schauburg Karlsruhe Marienstr. 16, 76137 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1111	Karlsruher Tusculum Ciceros Plädoyer für den Nutzen von Bildung – Bürgerrecht für Poeten!
REFERENT	Wolfgang Petroll
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Wozu noch humanistische Bildung? Ciceros Rede für das Bürgerrecht des Dichters Archias gehört, seit ihrer Neuentdeckung durch Petrarca 1333, zu den viel zitierten Grundsatzschriften der humanistischen Renaissance. Was von diesen Grundsätzen, nach zahllosen bildungsreformerischen Versuchen, ist für das 21. Jahrhundert übriggeblieben? Haben sich Werte und Begriffe gewandelt? Ist humanistische Bildung unpraktisch? Gehen wir einer posthumanistischen Zeit bildungs- und kulturferner Eliten entgegen? Müssen Bildung und Humanität unter den Kollateralschäden unausweichlicher Rationalisierung, Spezialisierung, Bürokratisierung verbucht werden? Verlieren Poeten und Philosophen im Zeitalter von Technologie und Globalisierung ihr akademisches Bürgerrecht? Was verstand Cicero unter Bildung und Humanitas, das auch für uns sinnvoll sein könnte? In einer genauen sprach- und kulturkritischen Textanalyse versuchen wir Antworten auf diese Fragen zu finden. – Textausschnitte, Vokabular und Rohübersetzungen werden zur Verfügung gestellt.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Freitags 13.10., 20.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12.23, jeweils 17.30 – 19</p> <p>Geb. 10.81, Emil Mosonyi-Hörsaal (HS 62) Otto-Ammann-Platz 1, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1112	Demokratiebildung für Alle? Historische und aktuelle Perspektiven auf Demokratiebildung in der Schule und der Erwachsenenbildung
REFERENT	Jun.-Prof. Dr. Sebastian Engelmann
VERANSTALTUNG	Vortrag
INHALT	<p>Demokratie ist eine fragile Angelegenheit, wie wir alltäglich erfahren. Sie ist zudem die einzige Gesellschaftsform, die Menschen lernen müssen, denn anders als eine Monarchie braucht Demokratie mündig handelnde Demokraten und Demokratinnen, die ihre Interessen artikulieren und vernünftig für sie einstehen. Demokratische Umgangsweisen, Toleranz und ein friedliches Miteinander sind allerdings nicht selbstverständlich, sondern eine bedeutsame Errungenschaft. Diese Errungenschaft kann pädagogisch gefördert werden, was jüngst immer stärker berücksichtigt wird. Im Rahmen des Vortrags wird Jun.-Prof. Dr. Sebastian Engelmann einen Überblick über historische Entwicklungen und aktuelle Ansätze und Versuche der Demokratiebildung von der Grundschule bis hin in die Erwachsenenbildung geben und zugleich auch das an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe neu eingerichtete Zertifikatsstudium Demokratiebildung vorstellen.</p>
TERMIN / ORT	<p>Mittwoch, 6.12.23, 18 – 19.30</p> <p>PH Karlsruhe, Geb. I, R 1.013 (EG), 18 – 19.30 Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>11 €</p> <p>Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 7 €</p>

KURS NR. 1113

Effektive Nutzung digitaler Tools im Lernprozess: Konzepte und Beispiele

REFERENT

Prof. Dr. Bernhard Standl

VERANSTALTUNG

Vortrag



Dieser Vortrag zeigt, wie digitale Tools online gezielt zum Lernen eingesetzt werden können. Durch aktive Einbindung, vielfältige Anwendungen und die Entwicklung kritischer Medienkompetenz entsteht ein sinnvoller Ansatz, der eine optimale Lernumgebung schafft. Praxisnahe Beispiele aus unterschiedlichen Zusammenhängen machen anschaulich, wie die erfolgreiche Umsetzung aussieht. Der Fokus im Vortrag liegt darauf, interaktiv zu zeigen, wie die Potenziale digitaler Technologien gewinnbringend genutzt werden können, um die Lernenden zu fördern und den Lernprozess in den Vordergrund zu stellen.

INHALT

TERMIN / ORT

Montag, 13.11.23, 16 – 17.30

Online

ENTGELT

11 €

Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 7 €

<p>KURS NR. 1114</p>	<p>Winterreise(n). Schuberts Liederzyklus und seine Aufführungs- und Interpretationsgeschichte</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Prof. Dr. Thomas Seedorf</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vorlesung</p>
<p>INHALT</p>	<p>Franz Schubert hat seinen Liederzyklus Winterreise in zwei Phasen komponiert. Zunächst umfasste das Werk nur 12 Lieder, die Schubert als abgeschlossene Einheit betrachtete, dann entdeckte er zwölf weitere Gedichte Wilhelm Müllers und schuf den 24-teiligen Zyklus, der bis heute vielfach zur Auseinandersetzung herausfordert. Das Seminar möchte den vielfältigen Spuren dieses außergewöhnlichen Werks von seiner Entstehung bis zur Gegenwart nachgehen.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung der Hochschule für Musik Karlsruhe</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Dienstag, 10.10.23, 14 – 15.30</p> <p>Schloss Gottesaue, Hörsaal (linke Seite EG) Hochschule für Musik Karlsruhe, Am Schloss Gottesaue 7, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1115

Con espressione – Ausdruck in der Musik

REFERENT

Prof. Dr. Thomas Seedorf

VERANSTALTUNG

Seminar

INHALT

Dass Musik Ausdruck von Empfindungen sei, scheint so selbstverständlich zu sein, dass nur selten die Frage gestellt wird, ob diese Aussage allgemeine Gültigkeit für sich beanspruchen kann. Blickt man zurück in die Musikgeschichte, stellt man fest, dass erst sehr spät, im 16. Jahrhundert, über die Ausdruckhaftigkeit von Musik nachgedacht wurde. Was Ausdruck in der Musik sei, wurde in den folgenden Jahrhunderten auf immer neue Weise bestimmt. Das Seminar möchte sich dem Thema von verschiedenen Perspektiven nähern und dabei auch Positionen einbeziehen wie jene Igor Stravinskys, dessen berühmte Formel „Je déteste l’Ausdruck“ (Ich hasse Ausdruck) stellvertretend für Haltungen steht, die Musik gerade nicht aus Ausdruckskunst verstehen.

Eine Lehrveranstaltung der Hochschule für Musik Karlsruhe

TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Dienstag, 10.10.23, 16 – 17.30

Schloss Gottesau, Hörsaal (linke Seite EG)
Hochschule für Musik Karlsruhe, Am Schloss Gottesau 7,
76131 Karlsruhe

ENTGELT

55 €
Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
(KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

<p>KURS NR. 1116</p>	<p>Von Orpheus bis Caruso. Kunstvolles Singen in der Musikkulturgeschichte bis 1900</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Prof. Dr. Thomas Seedorf</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vorlesung</p>
<p>INHALT</p>	<p>Bis weit ins 18. Jahrhundert hinein und vielfach noch weit darüber hinaus war Musikgeschichte immer zugleich auch Geschichte des singenden Menschen, dessen vokale Gestaltungsmöglichkeiten insbesondere in Europa den Maßstab für das darstellten, was überhaupt als musikalisch sinnvoll gelten konnte. Ausgehend vom Mythos um den thrakischen Sänger Orpheus, dessen Gesang eine geradezu magische Wirkung auf die Zuhörer ausübte, unternimmt die Vorlesung einen kulturgeschichtlichen Gang durch die europäische Geschichte des Singens, geleitet von der Frage, welche Sänger an welchem Ort auf welche Weise und mit welcher Wirkung mit ihrer Stimme Musik gemacht haben.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung der Hochschule für Musik Karlsruhe</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Mittwoch, 11.10.23, 11.15 – 12.45</p> <p>Schloss Gottesaue, Hörsaal (linke Seite EG) Hochschule für Musik Karlsruhe, Am Schloss Gottesaue 7, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 €</p> <p>Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1117

**Gattungen der Kunstgeschichte: Porträtmalerei
Geschichte, Funktionen und Typen**

REFERENTIN

Dr. Alexandra Axtmann

VERANSTALTUNG

Seminar



INHALT

Mona Lisa, Van Gogh, Frieda Kahlo, berühmte Staatsoberhäupter, Adlige und anderen Persönlichkeiten... sie alle kennen wir von Gemälden in den Museen der Welt, oder besser: wir glauben, dass wir sie kennen.

Porträts zählen seit der Antike zu den populärsten Bildmedien, die zunächst vorrangig zur Dokumentation, Legitimation und Repräsentation angefertigt wurden. Im Laufe der Jahrhunderte bildeten sich aber weitere Funktionen und verschiedene Typen heraus, was diese Hauptgattung der Malerei so spannend macht.

Das Seminar führt in die Geschichte der europäischen Porträtmalerei, deren Funktionen und Typen ein. Im Anschluss beleuchten wir gemeinsam 10 besonders spannende und prägnante Beispiele, die man auf jeden Fall kennen sollte. Dabei nehmen wir die jeweiligen bildnerischen Mittel und ikonografischen Referenzen, die zeitgenössischen ästhetischen Vorstellungen ebenso wie kunst- und kulturgeschichtlichen Kontexte ihrer Entstehung in den Blick.

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Mittwoch, 25.10.23, 17.30 – 19

Online per Zoom

ENTGELT

55 €

Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
(KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

<p>KURS NR. 1118</p>	<p>Immer wieder Tempel. Antike Tempelfassaden in einzelnen Kunstepochen</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Klaus Möser</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vorträge</p>
<p>INHALT</p>	<p>Den Griechen galten Tempel als Wohnsitze der Götter, die über die Regeln und Gesetze des Gemeinschaftslebens wachen sollten. Die Tempel dienten als Abbilder und Symbole für ein möglichst harmonisches und konfliktfreies soziales und moralisch fundiertes Miteinander. Sie stellten die Ordnungsprinzipien des gesellschaftlichen Lebens dar und halfen zusammen mit den Mythen bei der Bewältigung kollektiver Ängste. Im 19.Jhdt. wurde in den aufkeimenden Demokratien in Europa eine neue repräsentative Architektur ins Leben gerufen, die die demokratischen Verfasstheiten zum Ausdruck bringen sollte. Vorwiegend wurden Parlamentsgebäude errichtet, deren zentraler Eingangsbereich eine griechische Tempelfassade darstellt. Damit sollte ein Bogen geschlagen werden von einem antiken politischen Ideal zu zeitgemäßen Demokratievorstellungen. Von der Römischen Antike bis hin zur Postmoderne ist die griechische Tempelfassade von zahlreichen Kunstepochen verwendet worden, um deren eigene Lebensauffassungen, Ideale und Absichten zum Ausdruck zu bringen. Die Verwendung antiker Tempel zeigt, wie sich die jeweiligen Ordnungsvorstellungen und Herrschaftsverhältnisse einer Epoche mithilfe einer veränderten Formsprache und Architektur bemerkbar gemacht haben.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>1. Termin: 2.11.23, 18 – 19.30 PH Karlsruhe, Geb. I, R 1.113 (1. OG), 18 – 19.30 Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 35 €</p>

KURS NR. 1119

Wie liest man Werke der Bildenden Kunst?

REFERENT

Klaus Möser

VERANSTALTUNG

Seminar

INHALT

Wann immer Künstler am Werk sind, verfolgen sie bestimmte Absichten. Kunstwerke haben eine Botschaft, gleichgültig, ob diese leicht oder schwer zu verstehen ist. Kunst braucht in der Regel zwei Mitspieler: den Produzenten und den Rezipienten. Für uns als Zuschauer ist ausschlaggebend, ob und wie ein Kunstwerk mit uns spricht und inwieweit es uns gelingt, einen „inneren Dialog“ zwischen Werk und Betrachter in Gang zu setzen. Wir wollen gemeinsam lernen, diese dialogische Struktur zu verstehen und anzuwenden. Anhand zahlreicher Beispiele aus Malerei, Bildhauerei und Architektur wollen wir unsere eigenen Positionen bei der Betrachtung von Kunstwerken überdenken, mutiger werden bei ihrer Interpretation und gewissenhafter bei der Untersuchung der gesellschaftlichen Zusammenhänge, in die das Verfertigen von Kunstwerken stets eingebettet ist.

TERMIN / ORT

1. Termin: 7.11.23, 18 – 19.30

PH Karlsruhe, Geb. I, R 1.013 (EG), 18 – 19.30
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe

ENTGELT

33 €

Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 21 €

KURS NR. 1120	Analyse – Ästhetik – Interpretation. Parameter musikalischer Interpretationen
REFERENT	Michael Kuen
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Das Wintersemester 23/24 greift noch einmal das Thema Robert Schumann auf. Im Zentrum des Seminars stehen seine „Dichterliebe“, op. 48, sein Konzert für Cello und Orchester, op. 129 sowie das nachgelassene Konzert für Violine und Orchester, WoO 1. Wie immer werden die Werke am Klavier erklärt und in exemplarischen Aufnahmen angehört.</p> <p><i>In Kooperation mit der Kulturküche Karlsruhe und der Stiftung Kraft-Netz.</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Samstags 11.11., 16.12.23 und 20.1., 10.2.24 jeweils 15 – 16.30</p> <p>Kulturküche Karlsruhe, Kaiserstr. 47, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	Kostenfrei

<p>KURS NR. 1121</p>	<p>#AwesomeLife: Gib deinem Leben das Update, das dich glücklich macht. Mit dem LifeCruise Navi zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude</p>
<p>REFERENTINNEN</p>	<p>Dr. Annette Roser und Sonja Gäng</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Wenn du dich in einer Übergangsphase in deinem Leben befindest, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • von der Schule zur Universität, • von der Universität in die Berufswelt, • beim Wiedereinstieg ins Arbeitsleben nach einer Familienphase, • durch den Verlust des Arbeitsplatzes (gewollt oder ungewollt), • bei einer neuen Position im Unternehmen, • bei räumlichen Veränderungen des Lebensmittelpunktes, • beim bevorstehenden Ruhestand, • wenn du ein nagendes Gefühl der inneren Leere und Unzufriedenheit trotz sicherem Job empfindest oder • wenn du dich irgendwie unsicher und verloren fühlst, weil du nicht so richtig weißt, was du eigentlich willst, • dann kann dir das LifeCruise Navi eine wertvolle Hilfe sein. Wenn du das Seminar #AwesomeLife mit dem Arbeitsbuch „Mein LifeCruise Navi“ durchlaufen hast, bist du ruhiger, sicherer, gelassener, selbstbewusster und zuversichtlicher. Weil dir klar geworden ist, was dich auszeichnet und was du brauchst, willst und tun kannst, um ein zufriedenes Leben zu führen.
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Freitags am 12.1., 26.1., 9.2., 23.2., 8.3., 22.3.24 jeweils 13.30 – 17.30</p> <p>Geb. 50.41, Raum -134, Adenauerring 20a, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 35 €</p>

FÜHRUNGEN

KURS NR. 1122	Kunstführung am Campus Nord des KIT
REFERENTIN	Andrea Stengel M.A.
VERANSTALTUNG	Führung
INHALT	<p>Die Kunstsammlung am ehemaligen Forschungszentrum ist seit dem Ende der 1960er Jahre entstanden. Die Sammlung soll der Förderung von Interaktionen zwischen Wissenschaft und Kunst dienen. Dabei liegt das Augenmerk beim Erwerb vorrangig auf der Unterstützung junger, regionaler und inzwischen sehr namhafter Künstler.</p> <p>Die Sammlung am Campus Nord umfasst ca. 950 Kunstwerke. In der Führung sollen vorrangig die großen Skulpturen, die als Kunst am Bau Projekte entstanden sind gezeigt werden.</p>
TERMIN / ORT	Freitag, 27.10.23, 15 – ca. 16.30 Treffpunkt: Vor dem Eingang des Fortbildungszentrums für Technik und Umwelt (FTU, linke Seite vom Campus-Haupteingang), Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen
ENTGELT	5 € (Organisationspauschale)

KURS NR. 1123

Der Friedhof als Spiegel von Glaube und Kultur. Ein Gang über den Karlsruher Hauptfriedhof

REFERENTIN

Dr. Regina Speck

VERANSTALTUNG

Führung

INHALT

2022 wurde die Friedhofskultur in Deutschland in das UNESCO-Bundesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die Friedhofskultur gibt Auskunft darüber, wie eine Gesellschaft mit ihren Toten umgeht. Sie spiegelt nicht nur gesellschaftliche Integration oder religiöse Überzeugungen, sondern auch kulturelle, soziale, historische, ökologische Phänomene. Friedhöfe sind aber vor allem Orte der Trauer, der Erinnerung, des Gedenkens.

Der Karlsruher Hauptfriedhof ist für all das ein anschauliches Beispiel. Er gibt Aufschluss über die Zeit und die Kultur, die die Art und Weise des Bestattens beeinflussen. Er ist ein Ort der Erinnerung und erzählt Geschichten von Menschen im Angesicht des Todes, von ihrer Religion und ihren Hoffnungen.

Beim Gang über den Karlsruher Hauptfriedhof wird es um den Wandel in der Bestattungskultur gehen, um die Besonderheiten der verschiedenen Glaubensrichtungen, um Traditionen und Neuerungen, um die Verstorbenen und um die Bedeutung des Grabes für die Hinterbliebenen.

Bitte bequeme Schuhe anziehen, die Wege sind weit ...

TERMIN / ORT

Donnerstag, 16.11.23, 16 – 17.30

Treffpunkt: Hauptfriedhof Haupteingang (Haid-und Neu-Str.)

ENTGELT

11 €

Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige, Studierende: 7 €

FÜHRUNGEN

KURS NR. 1124	Besuch im Wasserwerk Mörscher Wald
REFERENTIN	Nina Rind
VERANSTALTUNG	Führung
INHALT	<p>Das neue, nachhaltige Wasserwerk ist in den umgebenden Naturraum eingebettet. In den extra eingerichteten Besucherräumen geben 14 Themenstationen Auskunft über verschiedenste Aspekte des Wassers. Diese Medienstationen erläutern über Texte, Bilder, Filme und interaktive Stationen verschiedene Aspekte der Trinkwassergewinnung und Qualitätssicherung am Beispiel von Karlsruhe. Weiter sind geografische Besonderheiten des Oberrheingrabens, die Wasserschutzgebiete bis hin zu Fragen, wie jeder von uns seinen Beitrag zum Trinkwasserschutz leisten kann oder was virtuelles Wasser bedeutet, sowie globale Themen bis hin zu Klimawandel und Menschenrecht auf Wasser Themen der Ausstellung. Nach einem geführten Rundgang durch das Werk selbst, bilden extra für die Besucherräume im Wasserwerk entstandene Kunstwerke: eine Soundinstallation im Bereich des Foyers sowie ein großflächiges, multimediales Projection Mapping in der Netzpumpenhalle den spektakulären Abschluss des Besuchs.</p>
TERMIN / ORT	Freitag, 24.11.23, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben Zwischen Rheinstetten und Ettlingen an der L566 https://w3w.co/einmal.dampf.eintritt https://goo.gl/maps/tCfqG1S6B6G41uzz8
ENTGELT	5 € (Organisationspauschale)

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

Wissen, was man nicht weiß oder: Was Klimawandel mit Psychologie zu tun hat

REFERENTIN

Dr. Helen Fischer

VERANSTALTUNG

Antrittsvorlesung ZAK Gastprofessur

INHALT

Das am weitesten verbreitete Missverständnis über die öffentliche Meinung zum Klimawandel geht ungefähr so: Wir müssen Bürgerinnen und Bürger besser informieren, dann erkennen sie die Risiken des Klimawandels und handeln endlich klimafreundlich!

Der Vortrag befasst sich mit der Frage, welche psychologischen Mechanismen unterschiedliche Meinungen zum politisierten Thema des Klimawandels tatsächlich erklären. Welche Rolle spielt dabei die heutige „Informationsflut“? Und wie lässt sich das Verhalten im Bereich politisierter Wissenschaft – zum Beispiel auch COVID-19 – erklären? Nicht so sehr durch Wissen, als vielmehr durch Verständnis für das eigene Nicht-Wissen.

Anschließend finden eine Publikumsdiskussion sowie ein Umtrunk im Foyer statt.

Mit der öffentlichen Antrittsvorlesung eröffnet Dr. Helen Fischer ihre Gastprofessur am ZAK.

Die Veranstaltung bildet gleichzeitig den Auftakt zum Colloquium Fundamentale „Polarisiert und desinformiert? Politische Information im digitalen Zeitalter“.

Weitere Informationen unter: www.zak.kit.edu/gastprofessur

TERMIN / ORT

Donnerstag, 26.10.23, 18 – 19.30

Geb. 30.10, NTI-Hörsaal
Engesserstraße 5, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

Der Eintritt ist frei.

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

Colloquium Fundamentale: Polarisiert und desinformiert? Politische Information im digitalen Zeitalter

REFERIERENDE

verschiedene Expertinnen und Experten

VERANSTALTUNG

Vortragsreihe

INHALT

Mit der Digitalisierung von Mediensystemen, dem Aufkommen der von Algorithmen gesteuerten Sozialen Medien, Suchmaschinen und anderen Medienplattformen waren Hoffnungen und Befürchtungen verbunden. Erwartet wurde, dass die Ausweitung des Informationsangebots die politische Informiertheit und das politische Engagement fördern würde. Befürchtet wurde dagegen, dass einige der Informationsflut durch Flucht in Unterhaltungsangebote ausweichen, andere sich in meinungskonformen „Echokammern“ oder „Filterblasen“ abschotten. Im Colloquium Fundamentale wollen wir den Hoffnungen und Befürchtungen auf den Grund gehen, indem wir die Verbreitung, Nutzung und Wirkung politischer Information im digitalen Zeitalter thematisieren.

Verschiedene Expertinnen und Experten beantworten auf der Grundlage empirischer Forschungsprogramme u.a. folgende Fragen: Wie beeinflussen Algorithmen und das menschliche Selektionsverhalten die Inhalte und Verbreitung von Informationen in digitalen Mediensystemen? Wie gut sind Bürgerinnen und Bürger angesichts der digitalen Informationsflüsse informiert? Welche regulatorischen Möglichkeiten es gibt, befürchtete Wirkungen einzudämmen und erhoffte Wirkungen zu fördern?

Die Vortragsreihe wird am Donnerstag, 26. Oktober 2023, um 18 Uhr mit der Antrittsvorlesung „Wissen, was man nicht weiß oder: Was Klimawandel mit Psychologie zu tun hat“ von Dr. Helen Fischer, Gastprofessorin am ZAK, eröffnet.

Weitere Termine und Informationen ab Ende September unter www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale.php.

Donnerstags, 14-tägig, ab 26.10.23, 18

TERMIN / ORT

Geb. 30.10, NTI-Hörsaal
Engesserstraße 5, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

Der Eintritt ist frei.

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit am KIT – Was ist nachhaltige Mobilität?

REFERIERENDE

verschiedene Expertinnen und Experten

VERANSTALTUNG

Keynote Speech, Podiumsdiskussion, Forum Nachhaltigkeit

INHALT

Die viertägige Projektwoche „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“ beschäftigt sich vom 18.–21. März 2024 mit der Frage „Was ist nachhaltige Mobilität?“. Mobilität ist eine grundlegende Voraussetzung, um am gesellschaftlichen Leben aktiv teilnehmen zu können. Zugleich ist das Mobilitäts- und Verkehrssystem ressourcenintensiv mit Blick auf Energieverbrauch, Emissionen so-wie Landschafts- und Klimaschutz. Wie lässt sich Mobilität und der global wachsende Bedarf an Mobilitätsdienstleistungen gerecht und sicher für alle umsetzen? Wie können die negativen Folgen dieser Entwicklung gleichzeitig erheblich reduziert werden? Die Projektwoche wird vom ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale und dem KIT Zentrum Mobilitätssysteme ausgerichtet. Sie bietet Gelegenheit, ausgewählte Aspekte der Nachhaltigkeit in vielfältigen Bezügen zu Wissenschaft, Technik und Gesellschaft kennenzulernen. Nach der festlichen Eröffnung am 18. März 2024 im Audimax des KIT findet im Foyer das Forum Nachhaltigkeit statt, das Gelegenheit bietet, die Arbeit zahlreicher Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Initiativen aus Karlsruhe und Umgebung kennenzulernen. Den Abschluss bildet eine öffentliche Podiumsdiskussion (21. März 2024). An den dazwischenliegenden Projekttagen werden angemeldete Studierende und Gasthörer die Möglichkeit haben, sich in einer Vielzahl von parallelen Workshops und Exkursionen zu informieren und verschiedene Perspektiven des Diskurses aktiv zu beleuchten.

Weitere Informationen ab November unter: www.zak.kit.edu/fruehlingsakademie

TERMIN / ORT

Montag, 18.3.24 (Eröffnung mit Keynote)

Geb. 30.95, Audimax
Straße am Forum 1, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung zu den Workshops und Exkursionen ist nötig.

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

KIT im Rathaus: Das KIT-Zentrum Health Technologies stellt sich vor

REFERIERENDE

verschiedene Expertinnen und Experten des KIT

VERANSTALTUNG

Vortragsabend

INHALT

Die Digitalisierung wirkt sich nicht nur auf das Privat- und das Arbeitsleben aus, sondern sie beeinflusst und verändert auch die gesamte Gesundheitsversorgung. Um einen nachhaltigen und medizintechnischen Fortschritt zum Erhalt der Gesundheit zu erreichen, müssen künftig Bürgerinnen und Bürger mit Ärztinnen und Ärzten sowie Forschenden immer stärker zusammenarbeiten. Das KIT-Zentrum „Health Technologies“ fördert diesen Transformationsprozess. Ziel ist es, digitale und technologische Lösungen für Medizinprodukte aus der Perspektive und zum Nutzen der Gesellschaft zu entwickeln und sich auf ihre medizinischen Bedürfnisse zu konzentrieren.

Die mehr als 150 Forschenden aus fast allen Zentren, Bereichen und Fakultäten des KIT bringen ihre disziplinübergreifende Expertise in drei Themenfelder ein: Technologie für Präzisionsmedizin, ganzheitliche und individualisierte Versorgung für Patientinnen und Patienten sowie digitale Gesundheit. Darin arbeiten sie etwa an humanoider Robotik, Exoskeletten, Beschleunigertechnologien für Strahlendiagnosesysteme, Biomaterialien, Präzisionsmedizin für eine personalisierte Therapie, aber auch an Cybersicherheit zum Schutz von Gesundheitsdaten oder digitaler Gesundheit.

Die vom ZAK koordinierte Veranstaltung „KIT im Rathaus“ gibt allen Interessierten Einblick in die Forschung und Arbeit des KIT-Zentrums. Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und der Präsident des KIT laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Ganz besonders willkommen sind Schüler*innen.

Weitere Informationen zum Programm ab Dezember 2023 unter: www.zak.kit.edu/kit_im_rathaus

TERMIN / ORT

Montag, 29.1.24, 18.30 Uhr

Bürgersaal des Rathauses am Marktplatz
Karl-Friedrich-Str. 10, 76133 Karlsruhe

ENTGELT

Der Eintritt ist frei.

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

ZAK Talks im Rahmen der KIT Science Week 2023

REFERIERENDE

verschiedene Expertinnen und Experten

VERANSTALTUNG

Vorträge/Diskussionsrunden/ARTE-Filmnacht/Lesung

INHALT

Vom 10. bis 15. Oktober 2023 geht die KIT Science Week in ihre zweite Runde und Wissensdurstige dürfen sich erneut auf eine bunte Programmviefalt freuen. Unter dem Motto „Zukunft gemeinsam nachhaltig gestalten“ werden dieses Jahr die Breite der Nachhaltigkeitsforschung sowie die vielfältigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte, die damit einhergehen, betrachtet. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Klimaschutz: Wie können wir lokal und global nachhaltig zur zukunftsverträglichen Entwicklung von Produktion, Konsum, Energie- und Ressourcennutzung, Wiederverwertung und Müllvermeidung beitragen? Am Abschlusswochenende (14. und 15. Oktober 2023) beteiligt sich das ZAK erneut mit vielfältigen öffentlichen Veranstaltungen an der KIT Science Week – mit den ZAK Talks. Diese werden das Verhältnis von Wissenschaft und Demokratie in Nachhaltigkeitsdebatten vor dem Hintergrund von Klimaprotesten und Dringlichkeitsdiskursen beleuchten. In Kurzvorträgen und Diskussionsrunden sprechen Forschende, Medienschaffende und Aktivistinnen und Aktivisten über Fragen wie: Wo verläuft die Grenze zwischen Journalismus und Aktivismus? Welche Auswirkungen hat der Klimabeschluss des Bundesverfassungsgerichts? Welche Stärken und Schwächen weisen Demokratien in Zeiten von Krisen wie dem Klimawandel auf und wie geht man mit diesen um? Zusätzliche Austauschmöglichkeiten bilden eine Lesung und eine Filmnacht in Kooperation mit dem Fernsehsender ARTE, dem Badischen Staatstheater Karlsruhe und dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe. Sie sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren!

Weitere Informationen zum Programm unter: www.zak.kit.edu/zak_talks

TERMIN / ORT

Samstag/Sonntag, 14./15.10.23

IHK Karlsruhe, ZKM Karlsruhe, Staatstheater Karlsruhe

ENTGELT

Der Eintritt ist frei. Für die Lesung am 15. Oktober 2023 ist eine Anmeldung notwendig (www.zak.kit.edu/zak_talks)

AXTMANN, ALEXANDRA

Dr. Alexandra Axtmann studierte Kunstgeschichte und Musikwissenschaft in Karlsruhe. Anschließend arbeitete sie im Bereich Museumspädagogik und in der Bibliothek des Fachgebiets Bau-geschichte am Karlsruher Institut für Kunstgeschichte (KIT). Nach ihrer Dissertation im Jahr 2012 arbeitete sie bis 2018 als Aka-demische Mitarbeiterin am Fachgebiet Kunstgeschichte am KIT. Seit 2019 ist sie Akademische Mitarbeiterin in der Abteilung der Forschungsdienste der KIT-Bibliothek und hat einen Lehrauftrag am ZAK des KIT.

BOCK, SUSANNE

Susanne Bock ist Sprechpädagogin und arbeitet zu den Schwer-punkten Rhetorik und Kommunikation, Sprecherziehung und Stimmbildung. Sie gibt Seminare und Einzeltraining und bietet Coaching für „VielsprecherInnen“ an. Seit vielen Jahren ist sie Lehrbeauftragte am ZAK des KIT, der Hochschule Karlsruhe und Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

DITTRICH, ERNESTINA

Ernestina Dittrich war Fachberaterin für Mathematik am Re-gierungspräsidium Karlsruhe, unterrichtete am Helmholtz-Gym-nasium Karlsruhe und war Lehrbeauftragte am Studienseminar. Ihre Erfahrung und Wissen konnte Sie an der Fakultät für Ma-thematik, Abteilung für Didaktik der Mathematik am KIT an Stu-dierende des Lehramts weitergeben. Studiendirektorin Ernestina Dittrich ist Initiatorin des Schülerlabors Mathematik am KIT und hat es zum Lehr- und Lernlabor ausgebaut.

DÜRR, PROF. DR. RENATE

Prof. Dr. Renate Dürr arbeitet am Institut für Technikzukünfte im Department für Geschichte am KIT. Seit 1985 immer irgend-wie mit irgendwas in der Institution beschäftigt.

ENGELMANN, PROF. DR. SEBASTIAN

Prof. Dr. Sebastian Engelmann ist Juniorprofessor für Allge-meine Erziehungswissenschaft an der Pädagogischen Hoch-schule Karlsruhe. Er verantwortet an der PHKA seit dem Win-tersemester 2023/24 das neue Zertifikatsstudium Demokratiebil-dung, welches sich insbesondere an Personen richtet, die in der Erwachsenenbildung tätig sind.

GÄNG, SONJA

Sonja Gäng arbeitet seit 2018 selbständig als Business Coach (ICF). Sie ist zertifizierte Mentaltrainerin und Lachyoga-Coach.

HÜLSER, KARLHEINZ

Dr. Karlheinz Hülser war 1988–2023 Dozent für antike Philo-sophie an der Universität Konstanz und 2005–2009 an der Uni-versität Jena. Er veröffentlichte u.a. Die Fragmente zur Dialektik der Stoiker (Stuttgart 1987/88); Platon-Ausgabe (Frankfurt a.M. 1991); Deutsche Ausgaben zu 3 Cambridge-Handbüchern zur griech. Philosophie (Stuttgart 1994, 2000, 2001); Einführung in Platons „Staat“ (München 2005); Römische Jurisprudenz und stoische Logik (Stuttgart 2021). Seine letzten DFG-Forschungs-projekte waren „Jurisprudenz und Logik“ (2012–15) und „Stoi-sche Sprachtheorie nach Chrysipp“ (2020–22).

**KLASCHKA,
PROF. DR. SIEGFRIED**

Seit 2004 ist **Prof. Dr. Siegfried Klaschka** apl. Professor für Sinologie am Institut für Außereuropäische Sprachen und Kulturen der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 2000 bis 2020 war er als Fernsehjournalist tätig (Autor und Chef vom Dienst der SWR-Wissenschaftsredaktion / Planungsbeauftragter für Wissenschaftsberichterstattung im ARD-Programm).

KNÖTZELE, DR. PETER

Dr. phil. Peter Knötzele lebt in Karlsruhe. Von 1996 bis 2010 Teilnahme an Ausgrabungen im Libanon und in Syrien. Von 2007 bis 2013 städtischer Archäologe bzw. wissenschaftlicher Grabungsleiter in Heidenheim. Daran anschließend verantwortlich für die Aufarbeitung eines Gräberfeldes. Seit 2016 bei einer Grabungsfirma angestellt.

KUEN, MICHAEL

Michael Kuen studierte Violine und Kammermusik bei Jörg Wolfgang Jahn und Mitgliedern des Quartetto Italiano. Er war langjähriges Mitglied des Quartetto Modigliani, mit dem er in zahlreichen Konzerten, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen zu hören war. Neben der Arbeit im Quartett spielte er im Ensemble Modern in Frankfurt und im Sinfonieorchester des Südwestfunks. Nach Dirigierstudien bei Leon Barzin und Gerhard Samuel leitet er regelmäßig Konzerte mit Orchestern wie Musici de Praga, Dvovak Kammerorchester und dem neu gegründeten Lobkowitz Chamber Orchestra. Neben zahlreichen Rundfunkmitschnitten nahm er für die Deutsche Grammophon Gesellschaft Peter und der Wolf von Sergej Prokofieff mit Otto Waalkes als Sprecher auf. Große Erfolge hat er auch bei der Arbeit mit semiprofessionellen Orchestern. Von 2014 bis 2022 leitete er am Forum für musikalische Bildung Karlsruhe Seminare, die jetzt an der AWWK weitergeführt werden.

**KUNZE,
PROF. DR. ROLF-ULRICH**

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze ist der Neuzeithistoriker am KIT. Forschungs- und Veröffentlichungsschwerpunkte: Protestantismusgeschichte, Wissenschafts- und Bildungsgeschichte des 20. Jahrhunderts, Geschichte der Niederlande in der Neuzeit, Nationalismusgeschichte, Gesellschaftsgeschichte der NS-Zeit, Geschichte der Familie im 20. Jahrhundert, zeitgeschichtliche Anthropologie, Global History und Weltgeschichte im Anthropozän

LENG, PROF. DR. RAINER

Prof. Dr. Rainer Leng studierte Geschichte, Germanistik, Soziologie und klassische Philologie in Würzburg. Seit 2008 ist er Außerplanmäßiger Professor für Mittlere Geschichte an der Universität Würzburg. Herr Leng arbeitete u.a. an Forschungsprojekten der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München und des Max-Planck-Instituts für Geschichte in Göttingen mit und vertrat Lehrstühle in Würzburg und Stuttgart. Seit 2017 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung am KIT in Karlsruhe.

MÖSER, KLAUS

Dipl.-Ing. Arch. **Klaus Möser** (geb. 1941) studierte in Karlsruhe und Berlin Architektur und später für das Amt des Berufsschullehrers (Studienrat). Tätigkeiten als freier Mitarbeiter in Architekturbüros, mehrere Universitätstutorien. Von 1978 bis 2006 Berufsschullehrer, ab 1990 an der Badischen Malerfachschule Lahr, vorwiegend Unterricht in Meister- und Restauratorenklassen. Ab 2008 Seminare und Vorträge an der VHS-Karlsruhe und der AWWK im Bereich Kunst-, Architektur- Stadt- und Filmgeschichte.

PETROLL, WOLFGANG

Wolfgang Petroll, geboren im Jahr, als Doris Day „Que sera, sera“ sang, studierte Psychologie, Soziologie und Wissenschaftslehre in Mannheim. Er ist Dozent für Film und Medienästhetik, hat Lehraufträge am Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (KIT), kuratiert die Filmreihe „Traumfabrik“ (zusammen mit Herbert Born) an der Schauburg Karlsruhe, und unterrichtet Latein in Bretten.

RALLA, DR. MECHTHILD

Dr. Mechthild Ralla, Promotion in Philosophie, ist in der allgemeinbildenden und beruflichen Erwachsenenbildung tätig und leitet Kurse zum Philosophieren mit Kindern.

ROSER, DR. ANNETTE

Dr. Annette Roser studierte Geistes- und Sozialwissenschaften am KIT. Promotion in Geschichte am KIT und der Université de Toulouse-Le Mirail. Sie war über 20 Jahre in der Energieforschung tätig und beschäftigte sich mit sozialwissenschaftlichen Aspekten energierelevanten Verhaltens, 14 Jahre davon als Führungskraft. Seit 2014 ist sie Coach und ließ sich 2020 auf die Methode des LifeCruise Navis zertifizieren. Seit 2017 ist sie als Lehrbeauftragte am ZAK des KIT im Bereich Moderationstraining und Persönlichkeitsentwicklung tätig.

SCHERER, PROF. DR. STEFAN

Prof. Dr. Stefan Scherer lehrt Neuere deutsche Literaturwissenschaft am KIT und ist wissenschaftlicher Leiter des Schreiblabors am HoC; Publikationen zur deutschen Literatur und Medienkultur (Periodika) vom 18.-21. Jahrhundert, Bücher: Wiener Moderne, Drama der Romantik, Lyrik im 19. Jahrhundert, Synthetische Moderne (1925-1955), Medienkulturgeschichte der BRD (Tatort, Am grünen Strand der Spree), wissenschaftliches Schreiben in den MINT-Fächern; Lehrbuch Einführung in die Dramenanalyse (2. Aufl. 2013); Handbücher zu Tieck (mit Claudia Stockinger) und Fallada (mit Gustav Frank).

SEEDORF, PROF. DR. THOMAS

Prof. Dr. Thomas Seedorf ist Professor für Musikwissenschaft an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe. Zuvor war er wissenschaftlicher Angestellter am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Freiburg. Seedorf studierte Schulmusik und Germanistik an der Leibniz Universität Hannover sowie Musikwissenschaft und Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. 1988 verfasste er seine Dissertation über die

SPECK, DR. REGINA

kompositorische Mozart-Rezeption im frühen 20. Jahrhundert. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Musik des 20. Jahrhunderts, Liedgeschichte und -analyse, Aufführungspraxis, Musiktheorie sowie Theorie und Geschichte des Kunstgesangs.

Dr. Regina Speck ist Akademische Oberrätin im Institut für Katholische Theologie der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Sie hat Pädagogik und Theologie studiert. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Ausbildung von Religionslehrer/innen, Religionsgeschichte, biographisches Lernen.

STAHL, DR. HARALD

Nach Ausbildung und Tätigkeit im Buchhandel 2004 bis 2010 Magisterstudium der Fächer Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft, Soziologie und Ethnologie in Tübingen und Freiburg. 2017 Promotion im Fach Europäische Ethnologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Dissertationsschrift: „Die hohen Bäume und das Unterholz und das Tote“. Waldnaturschutz im Nordschwarzwald, Waldbewusstsein und Naturerfahrung. Münster 2019). Tätigkeit als freier Kulturwissenschaftler und Dozent. Lehraufträge an der Universität Freiburg (an der Professur für Landespflanze, am Institut für Volkskunde). Lehrbeauftragter am ZAK seit Wintersemester 2012/13.

STANDL, PROF. DR. BERNHARD

Prof. Dr. Bernhard Standl leitet seit 2018 an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe als Juniorprofessor und seit 2022 als Professor den Lehrstuhl für Informatik und ihre Didaktik. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Modellierung von Lehrkonzepten als didaktische Entwurfsmuster im Kontext von Computational Thinking und digitaler Bildung. Seit 2020 leitet er das Weiterbildungszertifikat „Digitales Lernen“ (CAS).

STENGEL, ANDREA

Seit 2009 ist **Andrea Stengel** M.A. Kuratorin der Kunstsammlung des KIT und betreut die Kunst am Bau Projekte des KIT in der Abteilung Planen und Bauen.

WALTER, DR. GÜNTER

Seit 1993 ist **Dr. Günter H. Walter** am ZAK mit Lehrveranstaltungen zu sozioökonomischen Aspekten des Technischen Wandels, der Technikentwicklung und der Technologie- bzw. Innovationspolitik tätig. Er promovierte an der FU Berlin im Fachbereich Politische Wissenschaft (Otto Suhr-Institut). Bis 2004 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Projektleiter und zuletzt interner Berater für Strategieplanung und Strategieentwicklung im Bereich Ostmitteleuropa bei der Fraunhofer Gesellschaft. Seine Arbeitsgebiete umfassten die Einführung neuer Technologien, Innovations- und Technologiepolitik, Technologietransfer und industrielle Modernisierung. Dr. Walter arbeitete und forschte u.a. in Großbritannien, Fernost, Südamerika und Ostmitteleuropa.

ALLGEMEINE HINWEISE UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

ALLGEMEINES

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Veranstaltungen der AWWK-Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V., auch für solche, die als Blended Learning- oder Online-Seminar durchgeführt werden.

Rechtsgeschäftliche Erklärungen, z. B. Anmeldungen und Kündigungen, bedürfen, soweit sich aus diesen AGB nichts anderes ergibt, der Schriftform oder einer gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Online-Anmeldung über die Homepage der AWWK e.V.). Erklärungen der AWWK e.V. genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

2. Der Vertrag kommt durch die Anmeldung des/der Teilnehmer/in bei der AWWK e.V. zustande, ohne dass es einer ausdrücklichen Annahmeerklärung durch die AWWK e.V. bedarf. Eine Ablehnung des Vertragsangebotes durch die AWWK e.V., z. B. eine Veranstaltung ist bereits belegt oder kommt nicht zustande, erfolgt schriftlich (per E-Mail).

Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten nur zwischen der AWWK e.V. als Veranstalterin und dem/der Anmeldenden (Vertragspartner/in). Die Anmeldung kann auch für eine dritte Person (Teilnehmer/in) vorgenommen werden. Diese ist der AWWK e.V. namentlich zu benennen. Die AGB sind Bestandteil dieses Vertrages.

ENTGELT

3. Das Veranstaltungsentgelt für Teilnehmer/innen und Mitglieder ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung der AWWK e.V. (Programm, Aushang, Preisliste etc.).

Das Entgelt wird mit dem Zustandekommen des Vertrags zur Zahlung fällig.

Sieben Tage vor Veranstaltungs-/Kursbeginn wird anhand der eingegangenen Anmeldungen entschieden, ob die Veranstaltung/der Kurs stattfinden kann. Bei vorliegender Einzugsermächtigung wird das Kursentgelt nach Beginn des Kurses eingezogen.

Ggfs. greift Ziffer 8.

Eine Überweisung des Entgeltes sollte unter Angabe der Kursnummer noch vor Beginn desselbigen erfolgen. Barzahlungen sind nicht möglich.

Kommt eine Veranstaltung/ein Kurs wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus Krankheitsgründen nicht zustande, wird das eingezogene Kursentgelt umgehend zurückerstattet.

ENTGELT- ERMÄSSIGUNG

4. Angehörige des KIT und der PH Karlsruhe erhalten max. 50% Ermäßigung (Mitarbeiter und Studierende). Ausgenommen sind Vorträge, hier ist das Entgelt für Mitglieder zu entrichten.

Bezieher/innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung) erhalten auf Vorlage der entsprechenden Leistungsbescheide bei der Anmeldung für bestimmte Kurse eine Entgeltermäßigung von 25%, maximal 25 €.

TEILNAHME- BESCHEINIGUNG

5. Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt, wenn mindestens 80% der Kursstunden besucht wurden. Bescheinigungen können nur innerhalb eines Jahres nach Kursende ausgestellt werden.

RÜCKTRITT UND KÜNDIGUNG

6. Veranstaltungen und Kurse können in der Regel nur stattfinden, wenn sie die im Einzelfall festgelegte Mindestteilnehmerzahl erreicht haben. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die AWWK e.V. vom Vertrag zurücktreten. Kosten entstehen der/m Vertragspartnerin/er nicht.

Die AWWK e.V. kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die AWWK e.V. nicht zu vertreten hat (z. B. Ausfall eines/er Dozenten/ in), nicht stattfinden kann.

In diesen Fällen werden geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die AWWK e.V. sind ausgeschlossen.

KÜNDIGUNG UND WIDERRUF DURCH DEN/DIE PARTNER/IN

Die AWWK e.V. kann bei Vorliegen wichtiger Gründe fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor: Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen, trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch den/die Kursleiter/in, insbesondere Störung des Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geräuschbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten, Ehrverletzungen aller Art gegenüber dem/der Kursleiter/in, gegenüber Teilnehmer/innen oder Beschäftigten der AWWK e.V., Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Volks- oder Religionszugehörigkeit etc.), Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art, Verstöße gegen die Hausordnung.

7. Der/Die Vertragspartner/in kann durch schriftliche Erklärung den Vertrag kündigen. Die Erklärung muss spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei der AWWK e.V. eingegangen sein. Bereits bezahltes Entgelt wird abzüglich einer Bearbeitungspauschale in Höhe von 5 € erstattet. Bei späterer Kündigung erfolgt keine Erstattung des Entgelts. Kündigungen gegenüber Kursleitenden sind unwirksam. Fernbleiben gilt nicht als Kündigung. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

DURCHFÜHRUNG VON UNTERBELEGTEN KURSEN/ VERANSTALTUNGEN

8. In Absprache mit den Teilnehmer/innen kann die AWWK e.V. Kurse/Veranstaltungen, die die jeweilige Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen, unter Berücksichtigung inhaltlicher und organisatorischer Gesichtspunkte dann durchführen, wenn ein entsprechender Entgeltaufschlag (Umlage) gezahlt wird, oder wenn in geeigneten Fällen die Kursdauer bei gleich bleibendem Entgelt entsprechend verkürzt wird. Die Entscheidung hierüber trifft der/die Dozent/in in Absprache mit der Geschäftsführung.

ORGANISATORISCHE ÄNDERUNGEN

9. Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine/n bestimmte/n Dozenten/in durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen des/der Dozenten/in angekündigt wurde. Die AWWK e.V. kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

HAFTUNG

10. Die AWWK e.V. haftet für die gewissenhafte Vorbereitung der Kurse, Auswahl und Kontrolle der Dozenten/innen sowie für die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung im Programm. Die Haftung ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Haftungsansprüche sind auf die Höhe des jeweiligen Kursentgeltes beschränkt.

HAUSORDNUNG

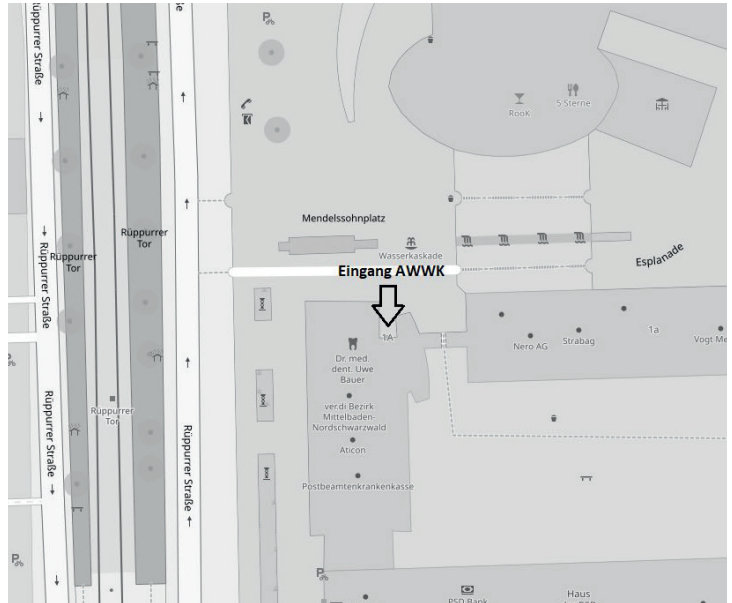
11. Mit Vertragsabschluss verpflichtet sich der Vertragspartner bzw. der/die Teilnehmer/in die jeweilige Hausordnung der genutzten Gebäude einzuhalten.

DATENSCHUTZ

12. Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Daten werden für innerbetriebliche Zwecke verwendet. Die Angaben zu Alter und Geschlecht dienen ausschließlich statistischen Zwecken und damit einer besseren Planung des Programms. Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Bundesdatenschutzgesetz, BDSG; Europäische Datenschutzgrundverordnung, EU-DSGVO) Rechnung getragen. Die Teilnehmenden verpflichten sich, jede Nutzung ihnen bekannt werdender Daten anderer Teilnehmender zu unterlassen.

LAGEPLÄNE

**AWWK
Geschäftsstelle**
Rüppurrer Straße 1 a
Haus B, 5. OG
76137 Karlsruhe



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

**Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung
Karlsruhe e. V.**

Vertretungsberechtigter:

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe (1. Vorsitzender)
Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PH)

REDAKTION

Dr. Ralf Schneider

MITARBEIT

Janina Hilberer

BILDER

Logo AWWK: Sanfilippo Konzept+Design, Karlsruhe

Coverfoto: VOJTa Herout/stock.adobe.com

Bilder bereitgestellt von:

S. 13: Wolfgang Petroll

DRUCK

Stober Medien GmbH, Industriestraße 12,
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

AUFLAGE

700 Exemplare, September 2023

BEITRITTSERKLÄRUNG

Mit Ihrer Mitgliedschaft

- fördern Sie den Erhalt eines besonderen Stücks Karlsruher Kultur.
- schaffen Sie die Voraussetzungen für ein gutes Vorlesungsangebot und den Erhalt der Akademie.
- können Sie das Vereinsgeschehen, wenn Sie wollen, aktiv beeinflussen.
- haben Sie Entgeltermäßigungen bis zu 50%.

Über Ihren Beitritt würden wir uns sehr freuen. Sie brauchen nur die Beitrittserklärung auszufüllen und an uns zu schicken oder zu faxen (0721 608-44811).

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung die im Folgenden abgefragten Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden:

BEITRITTSERKLÄRUNG AN DIE

AWWK e.V.

Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V.

z. Hd. Herrn Dr. Ralf Schneider

Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 76133 Karlsruhe

Ich bin / wir sind bereit, die »Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V.« zu unterstützen und erkläre(n) hiermit meinen / unseren Beitritt.

Der Jahresbeitrag beträgt mind. 25 € für Einzelpersonen und mind. 255 € für Institutionen.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge von meinem Girokonto durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Beitrag: _____ €

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Datum _____

Unterschrift _____

BEITRITTSERKLÄRUNG

INFORMATIONEN

Bitte kreuzen Sie an, falls gewünscht:

- Ja, ich möchte kostenfrei per Post Informationsmaterial von der AWWK zugestellt bekommen (z. B. die zu Semesterbeginn publizierte Programmbroschüre).

- Ja, ich möchte über den E-Mailverteiler der AWWK aktuelle Informationen zum Kursangebot erhalten (in der Regel 1–2 Mal pro Monat).

**Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung getragen.
Ein Widerruf der Angaben zum Erhalt von Informationen ist jederzeit möglich.**

Datum _____

Unterschrift _____

Die AWWK e. V. wird unterstützt von:

